Genie®
A TEREX BRAND

Bedienungsanleitung

Seriennummernbereich

QS™-12R
QS™-15R
QS™-20R

von QSP-6000

CE

mit
Wartungsinformationen

Übersetzung der Original-Anleitung
Fourth Edition
First Printing
Part No. 1297731GRGT

Authorized representative:

Genie Industries B. V.
Boekerman 5
4751 XK OUD GASTEL
The Netherlands

Manufacturer:

Terex South Dakota, Inc.
500 Oakwood Road
Watertown, SD 57201, USA

Inhalt

Einleitung 1
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen 6
Allgemeine Sicherheitshinweise 8
Persönliche Sicherheit 10
Sicherheit am Arbeitsplatz 11
Legende 18
Legende 18
Steuerung 19
Inspektionen 22
Bedienungsanweisungen 34
Transport- und Hebeanweisungen 45
Wartung 50
Technische Daten 52

Copyright © 2011 Terex Corporation

Vierte Auflage: Erster Druck, Oktober 2020

Genie ist in den USA und vielen anderen Ländern eine eingetragene Marke von Terex South Dakota, Inc.

„QS“ ist eine Marke von Terex South Dakota, Inc.

CE Erfüllt die EG-Richtlinie 2006/42/EG
Siehe die EG-Konformitätserklärung

Einleitung

Zu diesem Handbuch

Wir bedanken uns, dass Sie sich für eine Maschine von Genie entschieden haben. Wir legen größten Wert darauf, dass die Sicherheit aller Benutzer gewährleistet ist. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Betrieb und zur täglichen Wartung und ist für die Benutzer bzw. das Bedienpersonal einer Maschine von Genie bestimmt.

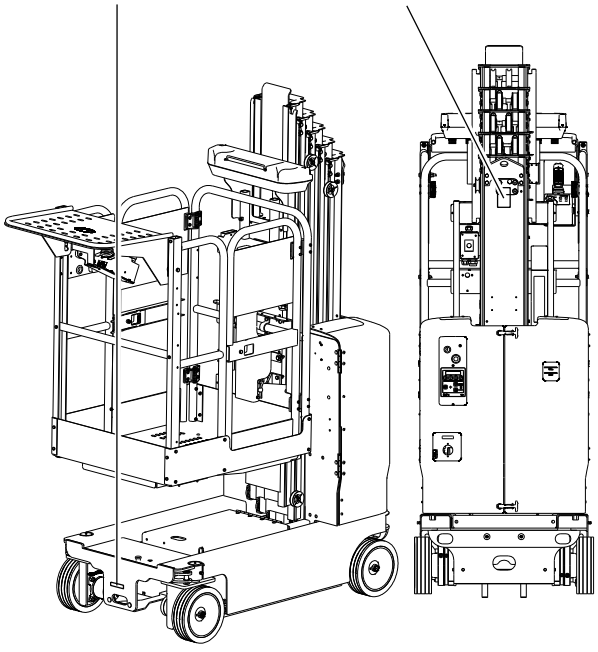
Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Richten Sie bitte alle Fragen direkt an Genie.

Produktkennung

Die Seriennummer der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.

Seriennummer auf Fahrgestell eingeprägt

Typenaufkleber am Fahrgestell



Beabsichtigter Einsatzzweck und Anleitung für die Einweisung

Diese Maschine dient dazu, Personal samt Werkzeug und Materialien zu einem hoch gelegenen Arbeitsbereich anzuheben. Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, muss der Bediener diese Anleitung für die Einweisung gelesen und sich mit den erforderlichen Schritten vertraut gemacht haben.

- ☑ Jeder Benutzer muss in der Bedienung einer mobilen Hubarbeitsplattform geschult sein.
- ☑ Jeder Benutzer mit entsprechender Befugnis, Kompetenz und Schulung muss vor der Bedienung die Einweisung für die mobile Hubarbeitsplattform durchlaufen.
- ☑ Nur geschultes und befugtes Personal darf die Maschine in Betrieb nehmen.
- ☑ Der Bediener der Maschine ist verpflichtet, die Anweisungen des Herstellers und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen zu lesen, sich damit vertraut zu machen und diese zu befolgen.
- ☑ Die Bedienungsanleitung befindet sich auf der Plattform im dafür bestimmten Ablagefach.
- ☑ Siehe „**Hersteller kontaktieren**“ bei Fragen zu speziellen Produktanwendungen.

Einleitung

Symbole auf der Plattformsteuerung und damit zusammenhängende Maschinenbewegungen:


Totmanntaster Heben


Totmanntaster Fahren


Plattform heben/senken (bei ausgewählter Hebefunktion)


Antrieb vorwärts/rückwärts (bei ausgewählter Fahrfunktion)


Lenken rechts/links (bei ausgewählter Fahrfunktion)


Betriebsbereich, innen – Taster


Betriebsbereich, außen – Taster

Symbole auf der Bodensteuerung und damit zusammenhängende Maschinenbewegungen:


Totmanntaster Heben


Taster Plattform heben/senken

Aufeinander folgende Funktionen und Bewegungen:

- Fahren und lenken

Gekoppelte Funktionen:

- Fahrgeschwindigkeit mit angehobener Plattform
- Fahren mit angehobener Plattform auf unebenen Flächen
- Alle Plattform- und Bodensteuerungsfunktionen

Verwendungsbeschränkungen:

- Diese Maschine dient dazu, Personal samt Werkzeug und Materialien zu einem hoch gelegenen Arbeitsbereich anzuheben.
- Die Plattform darf nur dann angehoben werden, wenn sich die Maschine auf festem, ebenem Untergrund befindet.

Einleitung

Mitteilung über wichtige Informationen und Einhaltung von Vorschriften

Die Sicherheit der Gerätebenutzer ist für Genie von größter Wichtigkeit. Genie nutzt verschiedene Mitteilungsformen, um Händlern und Besitzern der Maschinen wichtige Sicherheits- und Produktinformationen mitzuteilen.

Die in diesen Mitteilungen enthaltenen Informationen beziehen sich auf bestimmte Maschinen, die anhand des Modells und der Seriennummer identifiziert werden.

Die Zustellung dieser Mitteilungen erfolgt aufgrund der aktuellsten Angaben zum derzeitigen Besitzer der Maschine und zum für die Maschine zuständigen Händler. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie Ihre Maschine registrieren und gegebenenfalls Ihre Kontaktangaben aktualisieren.

Damit die Sicherheit des Betriebspersonals und der zuverlässige Betrieb der Maschine sichergestellt sind, müssen Sie die in den jeweiligen Mitteilungen aufgeführten Maßnahmen durchführen.

Aktuelle Mitteilungen zu Ihrer Maschine finden Sie im Internet unter www.genielift.com.

Aufnahme von Kontakt zum Hersteller

Es kann erforderlich werden, dass Sie sich direkt an Genie wenden. In diesem Fall benötigen wir genaue Angaben zur Modellnummer und zur Seriennummer Ihrer Maschine sowie Ihren Namen und Ihre Kontaktinformationen. Sie sollten auf jeden Fall in folgenden Situationen Kontakt mit Genie aufnehmen:

Meldung eines Unfalls

Fragen zur Anwendung und Sicherheit des Produkts

Anfragen zur Einhaltung von Normen und zu behördlichen Auflagen

Aktualisierung der Besitzerangaben, insbesondere bei einem Besitzerwechsel oder Änderungen in den Kontaktinformationen. Siehe den nachfolgenden Abschnitt Besitzerwechsel.

Besitzerwechsel

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um die Besitzerinformationen zu aktualisieren. Nur so ist sichergestellt, dass Sie wichtige Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsinformationen für Ihre Maschine erhalten.

Bitte registrieren Sie Ihre Maschine entweder online unter www.genielift.com oder telefonisch unter +1-800-536-1800 (gebührenfrei in den USA).

Einleitung



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

Instandhaltung aller Sicherheitshinweise

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitshinweise. Achten Sie jederzeit darauf, dass die Sicherheit des Bedienpersonals gewährleistet ist. Reinigen Sie die Sicherheitshinweise mit einer milden Seifenlösung und Wasser. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da dadurch das Material, aus dem die Sicherheitshinweise bestehen, beschädigt werden könnte.

Gefahreneinstufung

Die Aufschriften auf dieser Maschine weisen Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung auf:



Symbol für Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

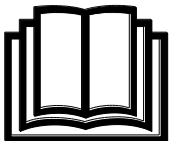
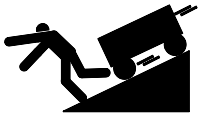
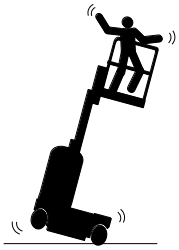
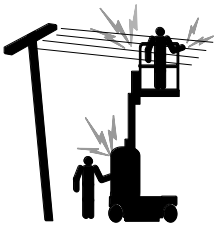
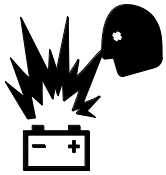
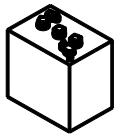
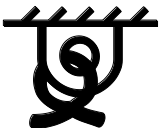
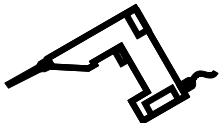
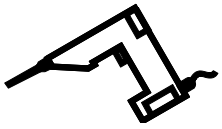
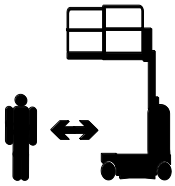
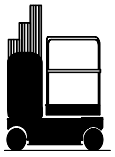
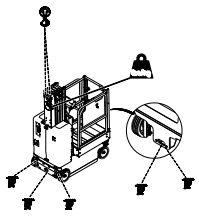
⚠GEFAHR Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠ACHTUNG Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

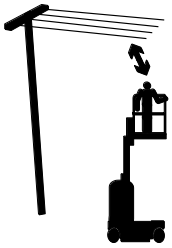
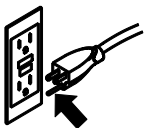
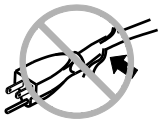
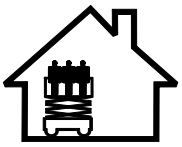
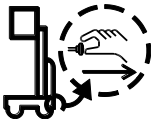
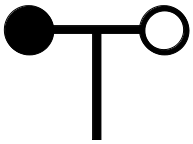
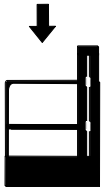
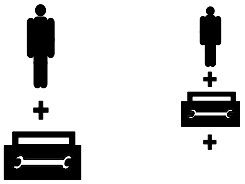
⚠VORSICHT Wird verwendet, wenn eine Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS Wird verwendet, um auf mögliche Sachschäden hinzuweisen.

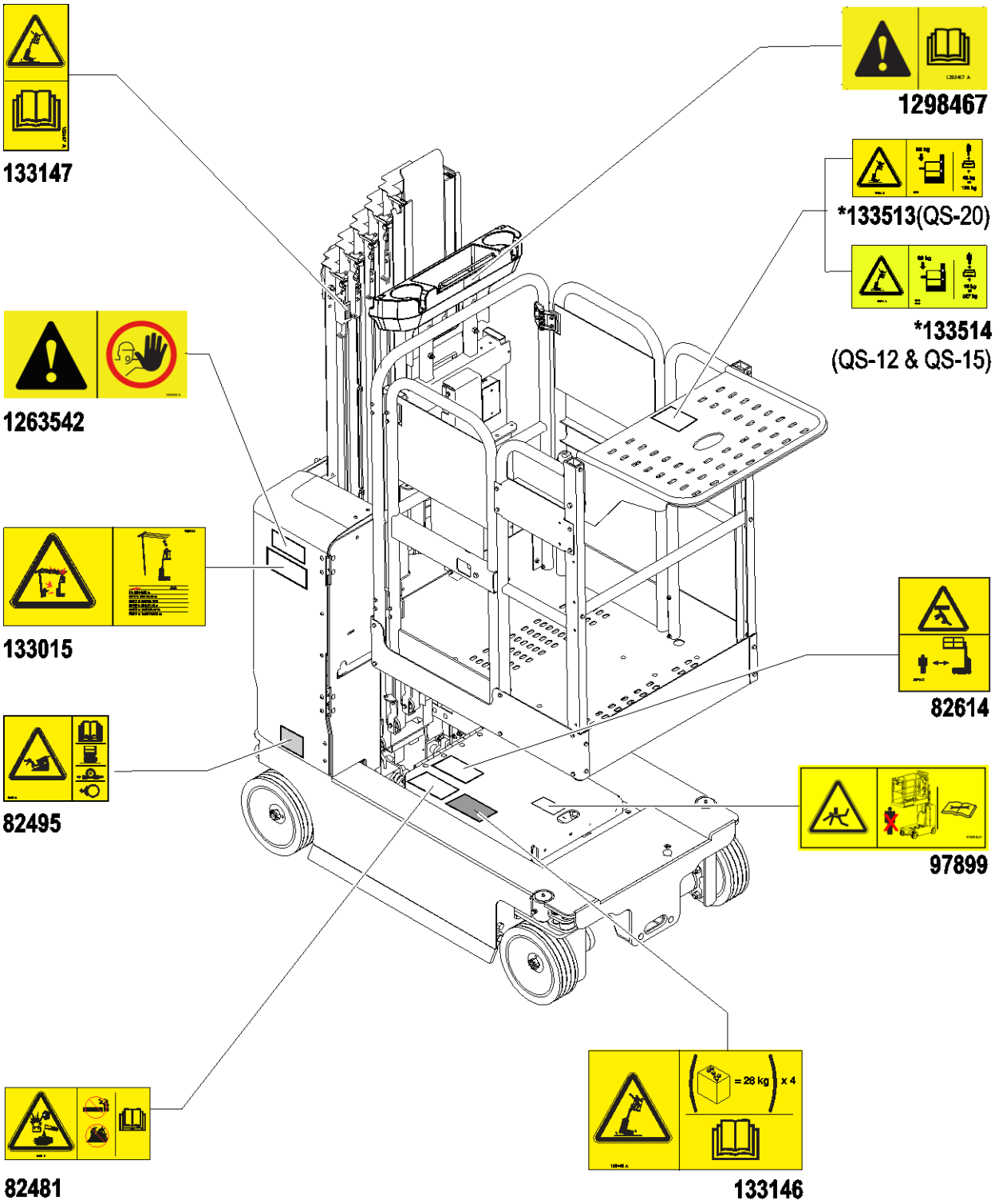
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

 Bedienungsanleitung lesen	 Wartungshandbuch lesen	 Quetschgefahr	 Nicht rauchen	 Kollisionsgefahr
 Kollisionsgefahr	 Kippgefahr	 Kippgefahr	 Todesgefahr durch Stromschlag	 Todesgefahr durch Stromschlag
 Verätzungsgefahr	 Explosionsgefahr	 Brandgefahr	 Die Batterien dienen als Gegengewicht.	 Befestigen
 Spannungswerte für Stromversorgung der Plattform	 Druckwerte für Luftleitung der Plattform	 Abstand zu bewegten Teilen halten	 Maschine auf ebenen Untergrund bewegen	 Anweisungen für das Anheben und Festbinden

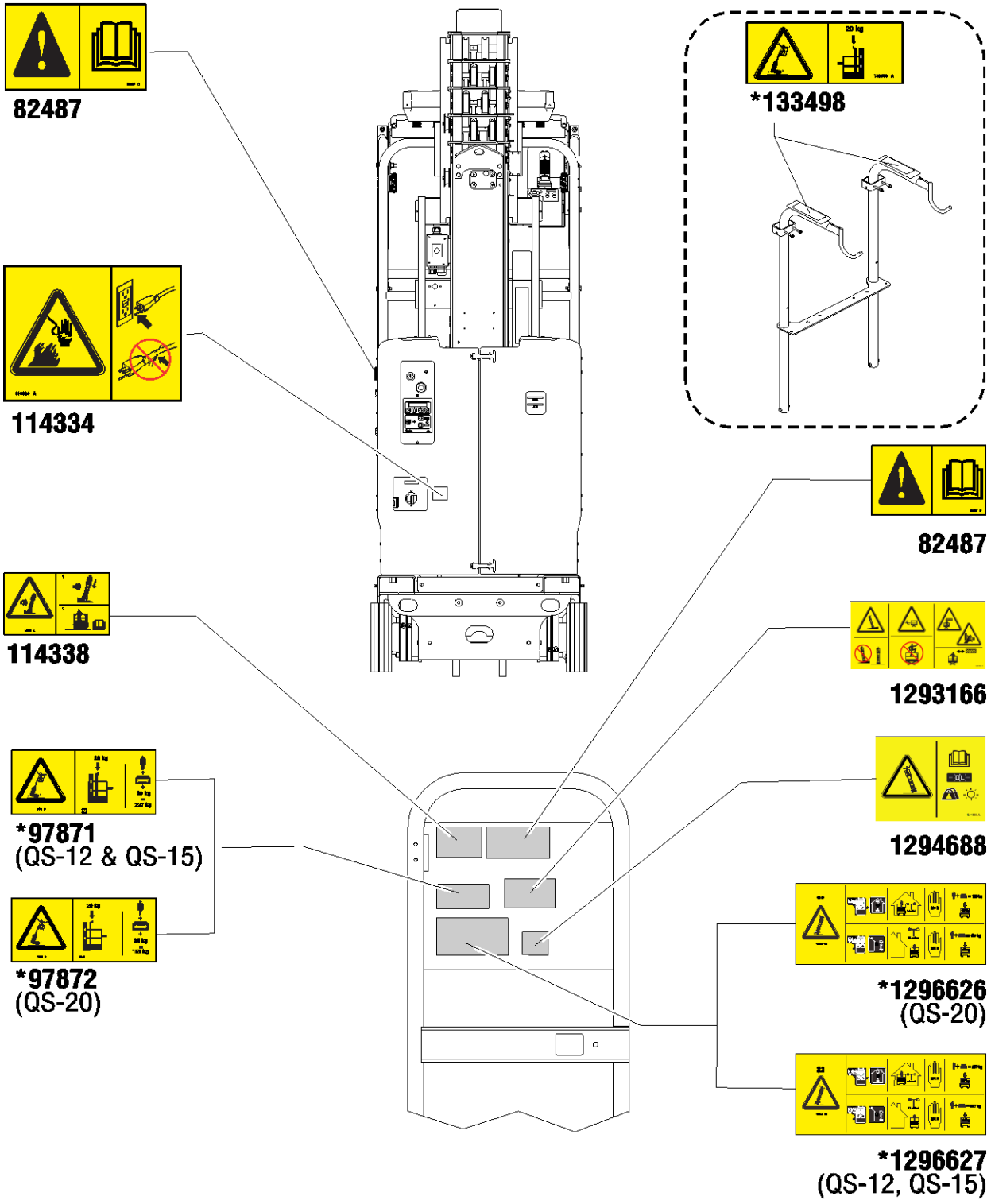
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

 Erforderlichen Abstand einhalten	 Zugang nur für geschultes und befugtes Personal	 Räder mit Wegrollschutz sichern	 Bremsen lösen	 Nur Schukostecker verwenden
 Beschädigte Drähte und Kabel ersetzen	 Radbelastung	 Ansatzstelle für Sicherungsleine	 Seitliche Kraft	 Kraft per Hand
 Hebepunkt	 Innen	 Außen	 Reservefunktion Senken	 Windgeschwindigkeit
 Maximale Tragfähigkeit	 Plattform überlastet	 Maximale Tragfähigkeit, einschließlich Benutzer, Werkzeug, Materialien und optionalem Zubehör		

Allgemeine Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise



* Je nach Modell, Option und Konfiguration sind unterschiedliche Aufschriften vorhanden.

Persönliche Sicherheit

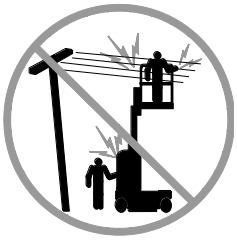
Sicherheitsausrüstung

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine Sicherheitsausrüstung erforderlich. Wenn Arbeitsplatzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Todesgefahr durch Stromschlag



Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Beachten Sie alle behördlichen Vorschriften bezüglich des erforderlichen Mindestabstandes zu elektrischen Leitungen. Es müssen mindestens die in der folgenden Tabelle aufgeführten Abstände eingehalten werden.

Leitungsspannung	Erforderlicher Abstand	
0 bis 50kV	10 ft	3,05 m
50 bis 200kV	15 ft	4,60 m
200 bis 350kV	20 ft	6,10 m
350 bis 500kV	25 ft	7,62 m
500 bis 750kV	35 ft	10,67 m
750 bis 1 000kV	45 ft	13,72 m

Berücksichtigen Sie dabei Bewegungen der Plattform, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen und starken bzw. böigen Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

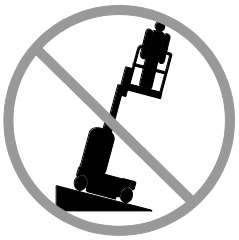
Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

⚠ Kippgefahr

Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Materialien darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten. Jedes Gewicht auf den Ablagen und auf jedem Fahrradträger muss bei der Bestimmung der Plattformgesamtlast berücksichtigt werden.

Maximale Tragfähigkeit – QS-12R		
Plattformtragfähigkeit	500 lb	227 kg
Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage	150 lb	68 kg
Werkzeugablage (optional)	50 lb	23 kg
Fahrradträger (optional) (jeweils)	45 lb	20 kg
Maximale Personenzahl		1
Maximale Tragfähigkeit – QS-15R		
Plattformtragfähigkeit	500 lb	227 kg
Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage	150 lb	68 kg
Werkzeugablage (optional)	50 lb	23 kg
Fahrradträger (optional) (jeweils)	45 lb	20 kg
Maximale Personenzahl		1
Maximale Tragfähigkeit – QS-20R		
Plattformtragfähigkeit	350 lb	159 kg
Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage	150 lb	68 kg
Werkzeugablage (optional)	50 lb	23 kg
Fahrradträger (optional) (jeweils)	45 lb	20 kg
Maximale Personenzahl		1

Sicherheit am Arbeitsplatz





Achten Sie beim Anheben der Plattform stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund befindet.

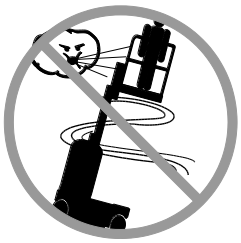
Überprüfen Sie, ob die Maschine waagerecht steht, und verlassen Sie sich nicht auf den Neigungsalarm. Sowohl an der Plattformsteuerung als auch an der Bodensteuerung wird der Neigungsalarm ausgelöst, wenn sich die Maschine auf einem starken Gefälle befindet.

Wenn der Neigungsalarm ausgelöst wurde: Senken Sie die Plattform ab. Fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen und waagerechten Untergrund. Ertönt der Neigungsalarm bei angehobener Plattform, müssen Sie beim Absenken der Plattform äußerst vorsichtig sein.

Fahren Sie bei angehobener Plattform mit einer Geschwindigkeit von maximal 0,5 mph/0,8 km/h.

Heben Sie die Plattform nicht an, wenn die Windgeschwindigkeit mehr als 28 mph/12,5 m/s beträgt. Wenn die Windgeschwindigkeit bei angehobenem Ausleger mehr als 28 mph/12,5 m/s beträgt, muss die Plattform abgesenkt und die Maschine außer Betrieb genommen werden.

Außenbetrieb: Die Maschine darf nicht in Außenbereichen betrieben werden, wenn der Taster für Innenbetrieb aktiviert ist.



Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.



Die Maschine darf nur mit langsamer Geschwindigkeit über unebenes Gelände, Schutt, instabilen oder rutschigen Untergrund sowie in der Nähe von Bodenlöchern und Abhängen gefahren werden. Dabei ist äußerste Vorsicht anzuwenden, und die Plattform muss eingefahren sein.

Fahren Sie bei angehobener Plattform mit der Maschine nicht auf unebenem Gelände, instabilem Untergrund oder in sonstigen Gefahrensituationen.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Kran.

Vermeiden Sie es, die Maschine oder andere Gegenstände mit der Plattform zu schieben.

Achten Sie darauf, dass die Plattform keine angrenzenden Objekte berührt.

Binden Sie die Plattform nicht an angrenzenden Objekten fest.

Platzieren Sie keine Lasten außerhalb des Plattformrands.
Die Ablage der Arbeitsstation ist ein Bestandteil der Plattform.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Verwenden Sie die Plattformsteuerung nicht, um eine Plattform zu befreien, die eingeklemmt ist oder sich verfangen hat bzw. deren normale Bewegung durch ein angrenzendes Objekt beeinträchtigt ist. Alle Personen müssen die Plattform verlassen, bevor versucht wird, die Plattform mithilfe der Bodensteuerung zu befreien.



Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

Maximal zulässige Seitenkraft	Maximale Personenzahl
45 lb/200 N	1

Die Begrenzungsschalter dürfen nicht verändert bzw. deaktiviert werden.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Ersetzen Sie niemals Teile, die für die Stabilität der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Verwenden Sie niemals Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien dienen als Gegengewicht und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss mindestens 62 lb/28 kg wiegen.

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen oder Umrüstmaßnahmen an einer mobilen Hubarbeitsplattform ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder andere Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen kann das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung vergrößern.

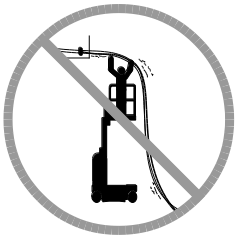


Platzieren bzw. befestigen Sie keine fixen oder überhängenden Lasten auf irgendeinem Teil der Maschine.

Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.



Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von den Personen auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.



Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Reifen in einwandfreiem Zustand, die Kronenmuttern richtig angezogen und die Sicherungsstifte richtig eingesetzt sind.

Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Quetschgefahr

Halten Sie die Hände und andere Körperteile vom Turm fern.

Arbeiten Sie nicht unter der Plattform oder dem Turm, ohne vorher die Batterieabdeckung anzuheben.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine von der Bodensteuerung aus bedienen. Zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen muss stets ein Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Alle Lasten auf den Fahrradträgern und den Arbeitsablagen müssen sicher positioniert und ausbalanciert sein.

Gehen Sie beim Be- und Entladen der Paketablagen und der Fahrradträger vorsichtig vor.

⚠ Gefahr beim Betrieb in Arbeitsbereichen mit Gefälle

Fahren Sie die Maschine nicht über abschüssiges Gelände mit einem Gefälle in Fahrt- und Querrichtung, das außerhalb des zulässigen Bereichs für die Maschine liegt. Die Angaben zum maximal zulässigen Gefälle gelten für den Betrieb in eingefahrener Position.

Maximal zulässiges Gefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Maximal zulässiges Quergefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)

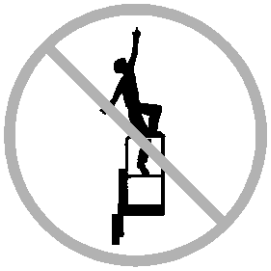
Hinweis: Die Angaben für das zulässige Gefälle setzen voraus, dass sich nur eine Person auf der Plattform befindet und die Bodenbeschaffenheit und Reifenhaftung für den Betrieb angemessen sind. Zusätzliches Gewicht auf der Plattform kann das zulässige Gefälle weiter einschränken. Weitere Informationen finden Sie unter „Fahrt auf abschüssigem Gelände“ im Abschnitt mit den Bedienungsanweisungen.

⚠ Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatzregelungen oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die notwendige Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Bringen Sie die Sicherungsleine nur an den vorhandenen Ansatzstellen an.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

Schließen Sie den Plattformeinstieg vor jeder Inbetriebnahme.



Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.

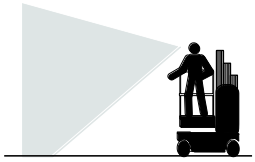


Klettern Sie nicht von der Plattform, wenn sie angehoben ist.

Beim Betreten und Verlassen der Plattform muss sich die Maschine in eingefahrener Position befinden.

Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Kollisionsgefahr



Berücksichtigen Sie beim Fahren oder beim Betrieb die eingeschränkte Sichtweite und tote Winkel.

Beim Bewegen der Maschine muss die Position der ausgefahrenen Plattform genau kontrolliert werden.

Die Maschine muss sich auf einem waagerechten Untergrund befinden, und die Räder müssen mit einem Wegrollschutz oder auf andere Weise gesichert sein, bevor die Bremsen gelöst werden.

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden firmeninternen und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Schutzvorrichtungen befolgen.



Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.



Bedenken Sie die mögliche Quetschgefahr, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten.



Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.



Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Bodenbeschaffenheit, vorhandene Hindernisse, das Gefälle, den Standort von Personen und andere Faktoren an, die eine Kollisionsgefahr darstellen können.

Beachten und berücksichtigen Sie bei allen Fahr- und Lenkfunktionen die farbkodierten Richtungspfeile auf der Plattformsteuerung und dem Plattformaufkleber.

Betreiben Sie die Maschine nicht im Arbeitsbereich eines Krans oder einer anderen über Kopf beweglichen Anlage, wenn die Steuerung des Krans nicht gesperrt wurde bzw. keine sonstigen Vorkehrungen zur Vermeidung eines Zusammenstoßes getroffen wurden.

Während des Betriebs der Maschine sind rücksichtslose Manöver und Unfug unbedingt zu unterlassen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Der unsachgemäße Zugriff auf abgedeckte Bauteile führt zu schweren Verletzungen. Alle Arbeiten an abgedeckten Bereichen dürfen nur von geschultem Wartungspersonal ausgeführt werden. Abdeckungen dürfen vom Bediener nur zur Inspektion vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Während des Betriebs müssen alle Abdeckungen fest verschlossen bleiben.

⚠ Explosions- und Brandgefahr

Die Maschine darf nicht verwendet werden und die Batterien dürfen nicht aufgeladen werden, wenn sich in der näheren Umgebung entzündliche oder explosive Gase oder Staubpartikel befinden.

⚠ Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem entsprechenden Genie-Wartungshandbuch durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im Aufbewahrungsfach auf der Maschine befinden.

⚠ Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 24V zum Laden der Batterien.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Batteriesicherheit

Verätzungsgefahr

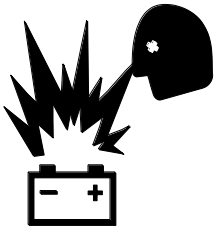


Batterien enthalten Säure. Tragen Sie während des Umgangs mit Batterien stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Die Batterien und das Ladegerät müssen während des Ladens vor Wasser und Regen geschützt werden.

Explosionsgefahr







Halten Sie Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten von den Batterien fern. Batterien geben ein explosives Gas ab.

Das Batteriefach kann während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.

Berühren Sie die Batterieklemmen oder Kabelklemmen nicht mit Werkzeugen, die Funken verursachen könnten.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Verwenden Sie kein Ladegerät mit mehr als 24V zum Laden der Batterien.

Stromschlaggefahr/Verbrennungsgefahr



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten Schuko-Wechselstromsteckdose an.

Überprüfen Sie die Maschine täglich auf beschädigte Kabel und Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Vermeiden Sie einen Stromschlag, der durch das Berühren der Batterieklemmen verursacht werden kann. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

Kippgefahr

Verwenden Sie niemals Batterien, die weniger wiegen als die Batterien der Originalausstattung. Die Batterien dienen als Gegengewicht und sind daher für die Stabilität der Maschine wesentlich. Jede Batterie muss mindestens 62 lb/28 kg wiegen.

Gefahr beim Heben

Wenden Sie beim Anheben der Batterien eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Sicherung nach jedem Einsatz

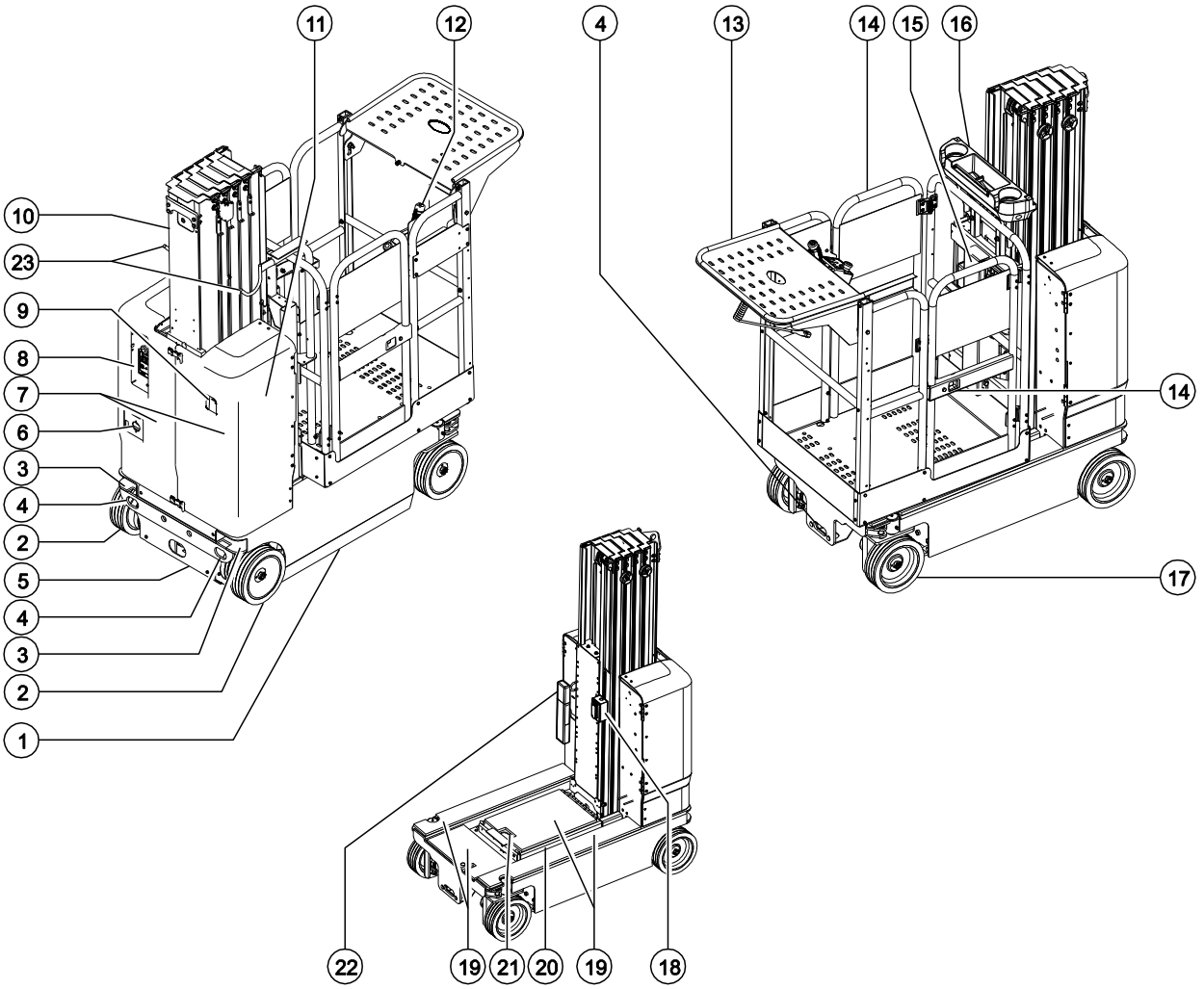
1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und waagerechte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Senken Sie die Plattform ab.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

4 Laden Sie die Batterien auf.

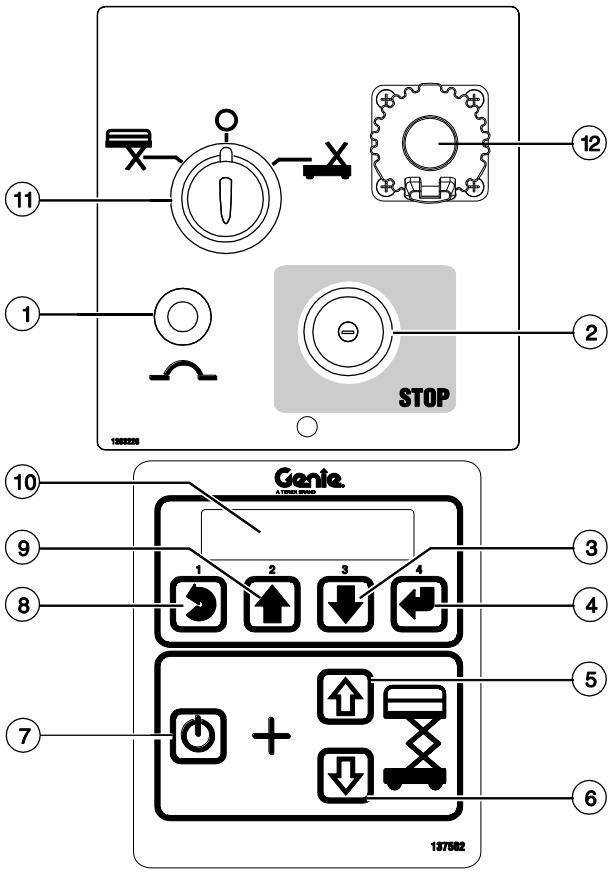
Legende



1 Lochfahrschutz
2 Nicht lenkbares Rad
3 Gabeltaschen
4 Transportbefestigung
5 Notfall-Senkventil
6 Anzeige des Batterieladegeräts
7 Abdeckungen
8 Bodensteuerung
9 Füllstandsanzeige für das Hydrauliköl
10 Turm
11 Pumpenknopf zum Lösen der Bremse (unter Abdeckungen)
12 Plattformsteuerung
13 Ablagefach der Arbeitsstation
14 Beidseitiger Plattformeinstieg
15 Ansatzstelle für Sicherungsleine
16 Werkzeugablage
17 Lenkbares Rad
18 Steckdose mit Schutzschalter
19 Blockiersensorkontakt
20 Abdeckung des Batteriefachs
21 Verriegelung des Batteriefachs
22 Ablagefach für Bedienungsanleitung
23 Fahrradträger (falls vorhanden)

Steuerung

Die Bodensteuerungsstation dient dazu, Funktionstests der Hebefunktionen der Plattform durchzuführen, und erleichtert das Parken der Plattform an ihrem Lagerplatz. In Notfällen kann die Bodensteuerungsstation auch zur Bergung von handlungsunfähigen Personen auf der Plattform genutzt werden.



Bodensteuerpult

1 7A-Sicherungsautomat für elektrische Stromkreise

2 Roter NOT-AUS-Taster
Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung aus, um alle Funktionen anzuhalten. Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein, um die Maschine in Betrieb zu nehmen.

3 Menütaster nach unten

4 Menütaster Eingabe

5 Taster Plattform heben

6 Taster Plattform senken

7 Totmanntaster Heben
Halten Sie diesen Taster gedrückt, um die Funktion Heben zu aktivieren.

8 Menütaster Abbruch

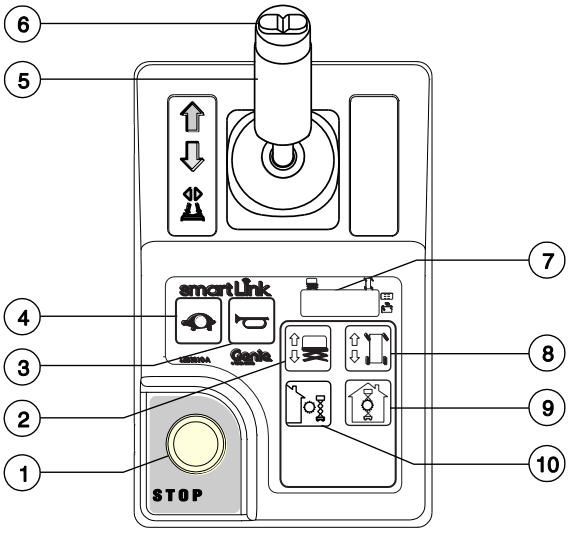
9 Menütaster nach oben

10 LCD-Diagnosedisplay

11 Schlüsselschalter für Auswahl Plattformsteuerung/Aus/Bodensteuerung
Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattform. Danach steht die Plattformsteuerung zur Verfügung. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus. Dadurch wird die Maschine ausgeschaltet. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Boden. Danach steht die Bodensteuerung zur Verfügung.

12 Tech Pro Link-Anschluss

Steuerung



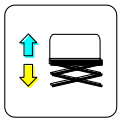
Plattformsteuerpult

1 Roter NOT-AUS-Taster

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung aus, um alle Funktionen anzuhalten. Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein, um die Maschine in Betrieb zu nehmen.

2 Taster für die Funktion Heben

Drücken Sie diesen Taster, um die Funktion Heben zu aktivieren.



3 Hupentaster

Drücken Sie den Hupentaster, um die Hupe auszulösen. Lassen Sie den Hupentaster wieder los, um den Hupton abzubrechen.



4 Auswahltaster Fahrgeschwindigkeit

Drücken Sie diesen Taster, um die langsame Fahrfunktion zu aktivieren. Die Anzeigelampe leuchtet, wenn die langsame Fahrfunktion ausgewählt ist.



Steuerung

5 Proportionaler Steuerhebel und Totmannschalter für die Funktionen Fahren, Lenken und Heben

Funktion Heben: Halten Sie den Totmannschalter gedrückt, um die Funktion Heben am Plattformsteuerhebel zu aktivieren. Bewegen Sie den Steuerhebel in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung. Die Plattform wird dadurch angehoben. Bewegen Sie den Steuerhebel in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung. Die Plattform wird dadurch abgesenkt. Beim Senken der Plattform sollte der Senkalarm ertönen.

Funktion Fahren: Halten Sie den Totmannschalter gedrückt, um die Funktion Fahren am Plattformsteuerhebel zu aktivieren. Bewegen Sie den Steuerhebel in die durch den blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung. Die Maschine bewegt sich daraufhin in die entsprechende Richtung. Bewegen Sie den Steuerhebel in die durch den gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung. Die Maschine bewegt sich daraufhin in die entsprechende Richtung.

6 Daumenwippschalter für Lenkfunktion

Drücken Sie den Daumenwippschalter auf der linken Seite nach unten. Die Maschine bewegt sich daraufhin in die Richtung, die durch das blaue Dreieck auf dem Plattformsteuerpult angezeigt wird.



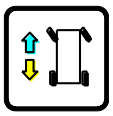
Drücken Sie den Daumenwippschalter auf der rechten Seite nach unten. Die Maschine bewegt sich daraufhin in die Richtung, die durch das gelbe Dreieck auf dem Plattformsteuerpult angezeigt wird.



7 LED-Diagnosedisplay, Batterieladestandsanzeige und Hebe-/Fahrmodusanzeige

8 Taster für die Funktion Fahren

Drücken Sie diesen Taster, um die Funktion Fahren zu aktivieren.



9 Taster für Innenbetrieb

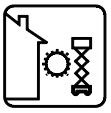
Drücken Sie diesen Taster beim Betrieb der Maschine in Innenbereichen.



Hinweis: Bei Betätigung der Taste für den Innenbetrieb darf die Plattform bis auf die maximale Höhe für den Innenbetrieb angehoben werden. Siehe dazu die Seiten mit den technischen Angaben.

10 Taster für Außenbetrieb

Drücken Sie diesen Taster beim Betrieb der Maschine in Außenbereichen.



Hinweis: Bei Betätigung der Taste für den Außenbetrieb darf die Plattform bis auf die maximale Höhe für den Außenbetrieb angehoben werden. Siehe dazu die Seiten mit den technischen Angaben.

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion vor Inbetriebnahme

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektionen

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe den Abschnitt Inspektionen.
- ❑ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe den Abschnitt Wartung.
- ❑ Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe den Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❑ Elektrische Bauteile, Drähte und Stromkabel
- ❑ Hydraulikpumpe, Tank, Schläuche, Anschlüsse, Zylinder und Steuerblöcke
- ❑ Batteriesatz und Anschlüsse
- ❑ Antriebsmotoren
- ❑ Reifen und Räder
- ❑ Antistatikband
- ❑ Begrenzungsschalter, Alarmeinrichtungen und Hupe
- ❑ Warnlampen (sofern vorhanden)
- ❑ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❑ Plattformeinstiegsstange oder Plattformtür
- ❑ Fortsetzungskabel und Riemenscheiben
- ❑ Gleitplatten
- ❑ Lochfahrschutz
- ❑ Ansatzstelle für Sicherungsleine
- ❑ Arbeitsablagen und Fahrradträger (falls vorhanden)
- ❑ Bauteile zum Lösen der Bremse
- ❑ Batterieabdeckung
- ❑ Turmsäulen und Gegengewicht
- ❑ Joystick Plattformsteuerpult
- ❑ Bauteile zur Überwachung der Plattformüberlastung
- ❑ Blockiersensorkontakte

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❑ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❑ Beulen oder Schäden an der Maschine
- ❑ Übermäßige Rostbildung, Korrosion oder Oxidation

- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte eingesetzt und richtig angezogen wurden.

Hinweis: Muss die Plattform zum Inspizieren der Maschine angehoben werden, muss die Batterieabdeckung geschlossen sein, um ein Abstürzen der Turmabschnitte und der Plattform zu verhindern. Siehe den Abschnitt Bedienungsanweisungen.

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Funktionstests

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Inspektionen

An der Bodensteuerung

1 Wählen Sie ein ebenes, waagerechtes Testgelände mit fester Oberfläche, das keine Hindernisse aufweist.

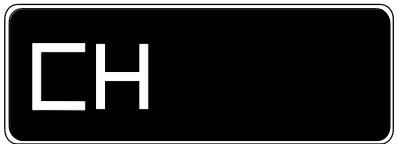
2 Stellen Sie sicher, dass die Batterien angeschlossen sind.

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung und an der Bodensteuerung in die Stellung ein.

4 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

5 Beobachten Sie das LED-Diagnosedisplay auf der Plattformsteuerung.

⊙ Ergebnis: Das LED-Display sollte so aussehen wie in der Abbildung unten.



6 Beobachten Sie das LCD-Diagnosedisplay auf der Bodensteuerung.

⊙ Ergebnis: Das LCD-Display sollte so aussehen wie in der Abbildung unten.



NOT-AUS-Taster überprüfen

7 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

8 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

Funktionen Heben/Senken überprüfen

Alle akustischen Alarmsignale dieser Maschine und die Standardhupe werden über die zentrale Alarmfunktion betrieben. Die Hupe hat einen konstanten Ton. Der Senkalarm wird mit 60 Pieptönen pro Minute ausgelöst. Wenn der Lochfahrschutz nicht ausgefahren wurde und die Maschine nicht waagerecht steht, wird ein Alarm mit 180 Pieptönen ausgelöst. Eine Hupe, wie sie in Kraftfahrzeugen üblich ist, steht als Option zur Verfügung.

9 Drücken Sie nicht den Totmanntaster Heben.

10 Drücken Sie den Taster Plattform heben oder Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben sollte nicht angesteuert werden können.

11 Drücken Sie nicht den Taster Plattform heben oder Plattform senken.

12 Drücken Sie den Totmanntaster Heben.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben sollte nicht angesteuert werden können.

13 Halten Sie den Totmanntaster Heben gedrückt, und drücken Sie den Taster Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben sollte nicht angesteuert werden können.

14 Drücken Sie die Eingabetaste, um zwischen Innen- und Außenbetrieb umzuschalten.

15 Wählen Sie Außenbetrieb aus.

16 Halten Sie den Totmanntaster Heben gedrückt, und drücken Sie den Taster Plattform heben.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich heben.

17 Halten Sie den Totmanntaster Heben gedrückt, und drücken Sie den Taster Plattform senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.Beim Senken der Plattform sollte der Senkalarm ertönen.

Inspektionen

Reservefunktion Senken überprüfen

18 Aktivieren Sie die Funktion Heben, indem Sie den Totmanntaster Heben und den Taster Plattform heben drücken. Heben Sie die Plattform ungefähr 2 ft/60 cm an.

19 Ziehen Sie den Knopf für die Notfallfunktion Senken heraus, der sich am Unterbau der Maschine unter dem Turm befindet.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken. Der Senkalarm wird nicht aktiviert.

Funktion des Neigungssensors überprüfen

20 Drücken Sie auf der Bodensteuerung die Taste zum Absenken (Taste 3).



⊙ Ergebnis: Das LCD-Display der Bodensteuerung zeigt den Status des Neigungssensors an. Die x- und y-Werte (Neigungs- und Rollwinkel) werden angezeigt.

21 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

An der Plattformsteuerung

NOT-AUS-Taster überprüfen

22 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung AUS.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

Hupe überprüfen

23 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

24 Drücken Sie den Hupentaster.

⊙ Ergebnis: Der Plattformalarm, der Fahrgestellalarm und die Hupe (falls vorhanden) sollten ertönen.

Totmannschalter und Funktionen Heben/Senken überprüfen

25 Drücken Sie den Taster für Außenbetrieb.

⊙ Ergebnis: Der Taster für den Außenbetrieb sollte aufleuchten.

26 Der Totmannschalter auf dem Steuerhebel darf nicht gedrückt gehalten werden.

27 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung und dann in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

28 Drücken Sie den Taster für die Funktion Heben.

29 Warten Sie sieben Sekunden, bis die Zeitüberschreitung für die Funktion Heben wirksam wird.

30 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung und dann in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben sollte nicht angesteuert werden können.

31 Drücken Sie den Taster für die Funktion Heben.

32 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich heben.Der Lochfahrschutz wird ausgefahren.

33 Lassen Sie den Steuerhebel los.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte nicht weiter nach oben steigen.

34 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken. Beim Senken der Plattform sollte der Senkalarm ertönen.

Inspektionen

Drücken Sie den Taster für Außenbetrieb.

35 Drücken Sie nicht den Totmannschalter am Steuerhebel.

36 Drücken Sie den Taster für Außenbetrieb.

⊙ Ergebnis: Die LED unter dem Außenbetriebstaster beginnt zu leuchten.

37 Drücken Sie den Totmanntaster Heben.

38 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ **QS-12:** Ergebnis: Die Plattform sollte auf 9 ft 1 in/2,76 m ansteigen und dann anhalten. Der Alarm sollte ertönen. Auf dem LED-Display für die Plattformsteuerung sollte OHL angezeigt werden.

⊙ **QS-15:** Ergebnis: Die Plattform sollte auf 11 ft 1 in/3,37 m ansteigen und dann anhalten. Der Alarm sollte ertönen. Auf dem LED-Display für die Plattformsteuerung sollte OHL angezeigt werden.

⊙ **QS-20:** Ergebnis: Die Plattform sollte auf 15 ft 6 in/4,72 m ansteigen und dann anhalten. Der Alarm sollte ertönen. Auf dem LED-Display für die Plattformsteuerung sollte OHL angezeigt werden.

Taster für die Funktion Fahren überprüfen

39 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. 

40 Warten Sie sieben Sekunden, bis die Zeitüberschreitung für die Funktion Fahren wirksam wird. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung und dann in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Es können keine Funktionen angesteuert werden.

Lenkung überprüfen

Hinweis: Zum Durchführen der Lenk- und Antriebsfunktionstests müssen Sie auf der Plattform mit dem Gesicht zur gelenkten Seite der Maschine stehen.

41 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. 

42 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

43 Drücken Sie den Daumenwippschalter oben auf dem Steuerhebel in die durch das blaue Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Ränder sollten sich in die durch das blaue Dreieck angezeigte Richtung drehen.

44 Drücken Sie den Daumenwippschalter oben auf dem Steuerhebel in die durch das gelbe Dreieck auf dem Steuerpult angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die gelenkten Ränder sollten sich in die durch das gelbe Dreieck angezeigte Richtung drehen.

Inspektionen

Fahrverhalten und Bremsen überprüfen

45 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. 

46 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

47 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis sich die Maschine zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte sich in die durch den blauen Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung bewegen und abrupt stehen bleiben, wenn der Steuerhebel in die Mittelstellung zurückbewegt wird.

48 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung, bis sich die Maschine zu bewegen beginnt, und bringen Sie dann den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung zurück.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte sich in die durch den gelben Pfeil auf dem Steuerpult angezeigte Richtung bewegen und abrupt stehen bleiben, wenn der Steuerhebel in die Mittelstellung zurückbewegt wird.

Hinweis: Die Bremsen müssen in der Lage sein, die Maschine auf jedem Gefälle zu halten, das die Steigfähigkeit der Maschine nicht überschreitet.

Fahrsicherung für Neigungen überprüfen

Hinweis: Diese Prüfung ist über die Plattformsteuerung vom Boden aus durchzuführen. Der Aufenthalt auf der Plattform ist dabei nicht zulässig.

49 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

50 Fahren Sie die Maschine auf eine geneigte Fläche, auf der der Fahrgestellwinkel von Seite zu Seite mehr als 1,5° beträgt.

51 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 7 ft/2,13 m an.

⊙ Ergebnis: Die Plattform bewegt sich nicht mehr, und der Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute wird ausgelöst. Auf dem LED-Display der Plattformsteuerung sollte „LL“ angezeigt werden, und auf dem LCD-Display der Bodensteuerung sollte die folgende Meldung erscheinen: „LL: Machine Tilted“ (Maschine schräg).

52 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren.

53 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

54 Bewegen Sie den Steuerhebel zuerst in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte in keiner Richtung angesteuert werden können.

55 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

56 Fahren Sie die Maschine.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion der Maschine wird nicht unterbrochen.

57 Fahren Sie die Maschine zurück auf eine ebene Fläche, und heben Sie die Plattform auf eine Höhe von mehr als 7 ft/2,13 m an.

Inspektionen

58 Fahren Sie die Maschine auf eine geneigte Fläche mit einem Neigungswinkel von Seite zu Seite von mehr als 1,5°.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte anhalten, sobald die Neigung des Fahrgestells 1,5° beträgt, und der Neigungsalarm ertönt mit 180 Pieptönen pro Minute. Auf dem LED-Display der Plattformsteuerung sollte „LL“ angezeigt werden, und auf dem LCD-Display der Bodensteuerung sollte die folgende Meldung erscheinen: „LL: Machine Tilted“ (Maschine schräg).

59 Bewegen Sie die Maschine zurück auf eine ebene Fläche, und senken Sie die Plattform vollständig ab.

60 Fahren Sie die Maschine auf eine geneigte Fläche, auf der der Fahrgestellwinkel von vorne nach hinten mehr als 3° beträgt.

61 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 7 ft/2,13 m an.

⊙ Ergebnis: Die Plattform bewegt sich nicht mehr, und der Neigungsalarm mit 180 Pieptönen pro Minute wird ausgelöst. Auf dem LED-Display der Plattformsteuerung sollte „LL“ angezeigt werden, und auf dem LCD-Display der Bodensteuerung sollte die folgende Meldung erscheinen: „LL: Machine Tilted“ (Maschine schräg).

62 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren.

63 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

64 Bewegen Sie den Steuerhebel zuerst in die Richtung des blauen und dann in die Richtung des gelben Pfeils.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion sollte in keiner Richtung angesteuert werden können.

65 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

66 Fahren Sie die Maschine.

⊙ Ergebnis: Die Fahrfunktion der Maschine wird nicht unterbrochen.

67 Fahren Sie die Maschine zurück auf eine ebene Fläche, und heben Sie die Plattform auf eine Höhe von mehr als 7 ft/2,13 m an.

68 Fahren Sie die Maschine auf eine geneigte Fläche mit einem Neigungswinkel von vorne nach hinten von mehr als 3°.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte anhalten, sobald die Neigung des Fahrgestells 3° beträgt, und der Neigungsalarm ertönt mit 180 Pieptönen pro Minute. Auf dem LED-Display der Plattformsteuerung sollte „LL“ angezeigt werden, und auf dem LCD-Display der Bodensteuerung sollte die folgende Meldung erscheinen: „LL: Machine Tilted“ (Maschine schräg).

69 Senken Sie die Plattform vollständig ab, und bewegen Sie die Maschine zurück auf eine ebene Fläche.

Fahrgeschwindigkeit bei angehobener Plattform überprüfen

70 Heben Sie die Plattform auf ungefähr 4 ft/1,2 m über dem Boden an.

71 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren.



72 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel langsam bis auf volle Antriebsleistung.

⊙ Ergebnis: Die bei angehobener Plattform maximal erzielbare Fahrgeschwindigkeit sollte 0,72 ft/22 cm pro Sekunde nicht übersteigen.

Falls die Fahrgeschwindigkeit mit gehobener Plattform mehr als 0,72 ft/22 cm pro Sekunde beträgt, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Inspektionen

Lochfahrschutz prüfen

Hinweis: Der Lochfahrschutz sollte automatisch ausfahren, wenn die Plattform angehoben wird. Durch das Ausfahren des Lochfahrschutzes werden Begrenzungsschalter aktiviert. Dadurch ist es möglich, die Maschine weiterhin zu verwenden. Wenn der Lochfahrschutz nicht ausgefahren wird, ertönt ein Alarm und die Fahr- und Lenkfunktionen der Maschine stehen nicht mehr zur Verfügung.

73 Heben Sie die Plattform an.

⊙ Ergebnis: Wenn sich die Plattform etwa 4 ft/1,2 m über dem Boden befindet, sollte der Lochfahrschutz aktiviert werden.

74 Drücken Sie zuerst auf der einen und dann auf der anderen Seite auf den Lochfahrschutz.

⊙ Ergebnis: Der Lochfahrschutz darf sich nicht bewegen.

75 Plattform absenken

⊙ Ergebnis: Der Lochfahrschutz bewegt sich in die eingefahrene Position zurück.

76 Legen Sie einen etwa 5 x 10 cm dicken Holzblock unter einen Lochfahrschutz.

77 Heben Sie die Plattform an.

⊙ Ergebnis: Bevor sich die Plattform ungefähr 7 ft/2,1 m über dem Boden befindet, sollte ein Alarm ertönen. Auf dem LED-Display der Plattformsteuerung sollte „PHS“ angezeigt werden, und auf dem LCD-Display der Bodensteuerung sollte die folgende Meldung erscheinen: „PHS: Pothole Guard Stuck“ (Lochfahrschutz klemmt).

78 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. 

79 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

80 Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in die durch den blauen Pfeil angezeigte Richtung und dann in die durch den gelben Pfeil angezeigte Richtung.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte sich weder in Vorwärts- noch Rückwärtsrichtung bewegen.

81 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. 

82 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

83 Drücken Sie den Daumenwippschalter oben auf dem Steuerhebel in die Richtung, die durch die blauen und gelben Dreiecke auf dem Steuerpult angezeigt wird.

⊙ Ergebnis: Die lenkbaren Räder sollten sich weder nach links noch nach rechts drehen.

84 Senken Sie die Plattform vollständig ab.

85 Entfernen Sie den Holzblock.

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion des Arbeitsplatzes

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- ❑ Abhänge oder Schlaglöcher
- ❑ Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- ❑ Abschüssiges Gelände
- ❑ Instabiler oder rutschiger Untergrund
- ❑ Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- ❑ Gefährliche Standorte
- ❑ Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- ❑ Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- ❑ Anwesenheit von unbefugtem Personal
- ❑ Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Inspektionen

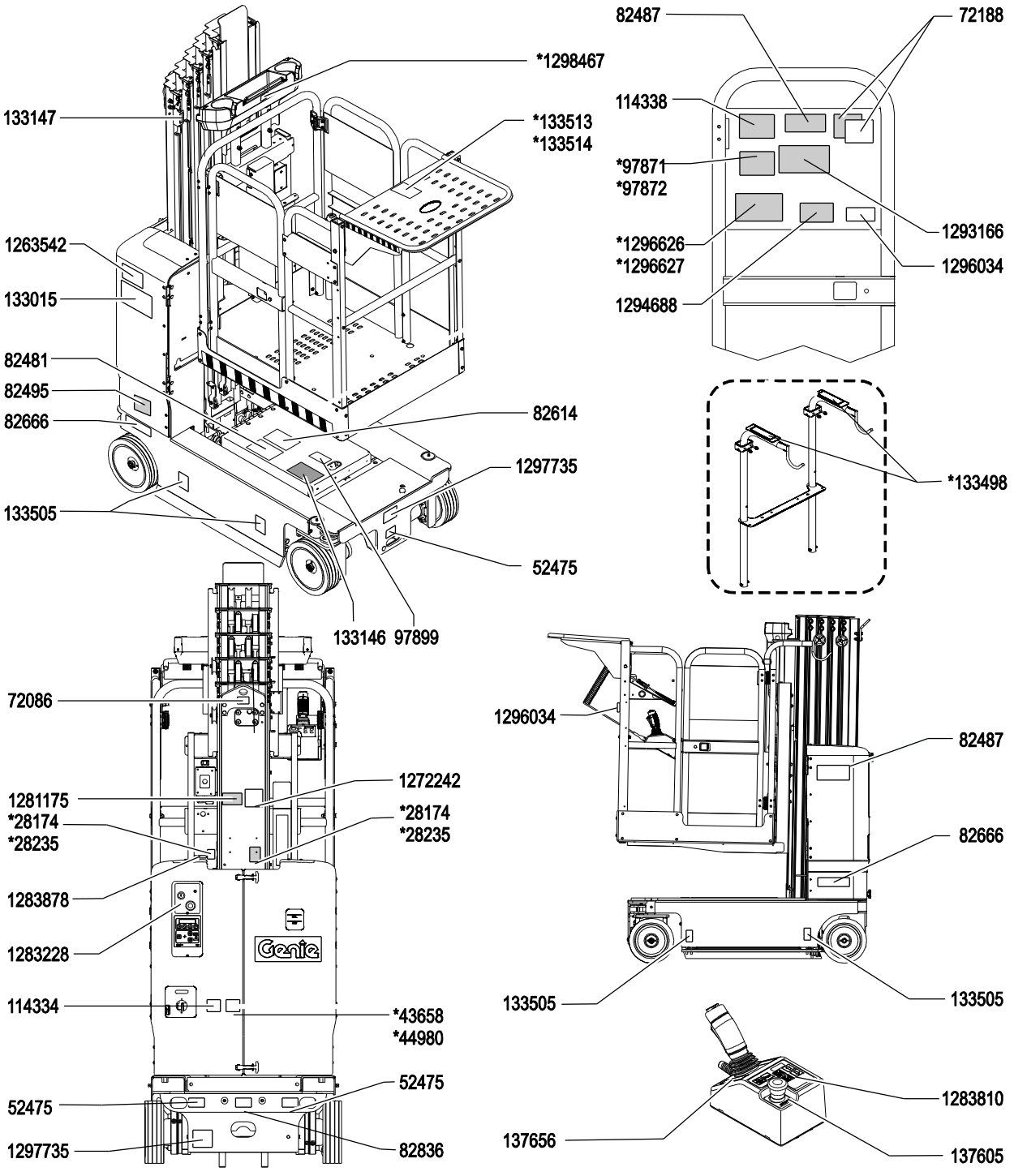
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V*	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V*	2
43658	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 230V*	1
44980	Aufkleber – Strom zum Ladegerät, 115V*	1
52475	Aufkleber – Transportbefestigung	3
72086	Aufkleber – Hebepunkt	1
72188	Aufkleber – Richtungspfeile	2
82481	Aufkleber – Batterie-/Ladegerätsicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82495	Aufkleber – Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen zum Lösen der Bremse	1
82614	Achtung – Kollisionsgefahr	1
82666	Aufkleber – Gabeltasche	2
82836	Aufkleber – Reservefunktion Senken	1
97871	Aufkleber – Max. Tragfähigkeit, Fahrradträger, 45 lb/20 kg, QS-12, QS-15*	1
97872	Aufkleber – Max. Tragfähigkeit, 45 lb/20 kg, Fahrradträger*	1
97899	Aufkleber – Wegrollschutz verwenden	1
114334	Aufkleber – Stromschlaggefahr, Stecker	1
114338	Aufkleber – Kippgefahr, Neigungsalarm	1
133015	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	1
133146	Gefahr – Umsturzgefahr (Batterien)	1
133147	Aufkleber – Kippgefahr, Begrenzungsschalter	1
133498	Aufkleber – Kippgefahr, Fahrradträger*	2
133505	Aufkleber – Radbelastung	4
133513	Max. Tragfähigkeit, Arbeitsablage, 68 kg, QS-20*	1
133514	Max. Tragfähigkeit, Arbeitsablage, 68 kg, QS-12, QS-15*	1
137605	Aufkleber – NOT-AUS, Plattformsteuerung	1
137656	Aufkleber – Fahr-/Lenkrichtung, Plattformsteuerung	1
1263542	Aufkleber – Fachzugang	1
1272242	Aufkleber – Maschinenzulassung/ Besitzerwechsel	1
1281175	Aufkleber – Verankerung für Sicherungsleine, Absturzschutz	1
1283228	Aufkleber – GCON, GR, Tech Pro	1
1283810	Aufkleber – Plattformsteuerpult	1
1283878	Aufkleber – Tech Pro Link	1
1293166	Gefahr – Kippgefahr, Quetschgefahr	1
1294688	Aufkleber – LED-Anzeigelampe für Plattformüberlastung	1
1296034	Aufkleber – Smartlink Dual Zone	2
1296626	Aufkleber – Maximale Tragfähigkeit, 159 kg, Seitenkraft 200 N, QS-20*	1
1296627	Aufkleber – Maximale Tragfähigkeit, 272 kg, Seitenkraft 200 N, QS-12/15*	1
1297735	Aufkleber – Transportdiagramm	2
1298467	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	1

* Je nach Modell, Option und Konfiguration sind unterschiedliche Aufschriften vorhanden.

Inspektionen



Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, müssen alle Bediener entsprechend geschult sein. Von allen Bedienern wird erwartet, dass sie alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Bedienungsanweisungen

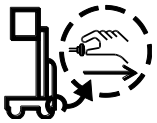
NOT-AUS

Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung oder der Plattformsteuerung in die Stellung AUS, um sämtliche Funktionen auszuschalten.

Sollte eine Funktion weiterhin in Betrieb bleiben, obwohl einer der beiden NOT-AUS-Taster gedrückt wurde, ist diese Fehlfunktion zu beheben.

Reservefunktion Senken

Ziehen Sie den Knopf für die Reservefunktion Senken heraus, um die Plattform abzusenken.



Betrieb vom Boden aus

1 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

2 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

Plattform positionieren

1 Drücken Sie die Eingabetaste am Steuerpult, um zwischen Innen- und Außenbetrieb umzuschalten.

Hinweis: Der Betriebsbereich kann nur geändert werden, wenn sich die Maschine in eingefahrenem Zustand befindet.

2 Drücken Sie den Totmannschalter Heben, und halten Sie ihn gedrückt.

3 Drücken Sie den Taster Plattform heben oder Plattform senken.

Bedienung von der Plattform aus

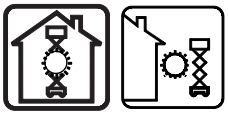
1 Stellen Sie sicher, dass der Batteriesatz angeschlossen ist, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

2 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

3 Ziehen Sie die roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung EIN.

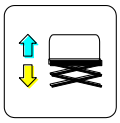
Plattform positionieren

1 Drücken Sie den Taster für Außenbetrieb.



Hinweis: Der Betriebsbereich kann nur geändert werden, wenn sich die Maschine in eingefahrenem Zustand befindet.

2 Drücken Sie den Taster für die Funktion Heben. Unterhalb des Symbols für die Funktion Heben leuchtet nun ein Kreis auf dem LED-Display.



Wird der Steuerhebel nicht innerhalb von sieben Sekunden nach dem Drücken des Funktionstasters Heben bewegt, erlischt der Kreis unter dem Symbol für die Funktion Heben wieder, und die Funktion Heben ist danach nicht verfügbar. Drücken Sie den Taster für die Funktion Heben erneut.

3 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

4 Bewegen Sie den Steuerhebel in die Richtung, die durch die Markierungen am Steuerpult angegeben ist.

Bedienungsanweisungen

Lenken

1 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. Unterhalb des Symbols für die Funktion Fahren leuchtet nun ein Kreis auf dem LED-Display.

Wird der Steuerhebel nicht innerhalb von sieben Sekunden nach dem Drücken des Tasters für die Funktion Fahren bewegt, erlischt der Kreis unter dem Symbol für die Funktion Fahren, und die Funktion Fahren ist danach nicht verfügbar. Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren erneut.

2 Drehen Sie die lenkbaren Räder mit dem auf dem Steuerhebel befindlichen Daumenwippschalter in die gewünschte Richtung.



Fahren

1 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren. Unterhalb des Symbols für die Funktion Fahren leuchtet nun ein Kreis auf dem LED-Display.

Wird der Steuerhebel nicht innerhalb von sieben Sekunden nach dem Drücken des Tasters für die Funktion Fahren bewegt, erlischt der Kreis unter dem Symbol für die Funktion Fahren, und die Funktion Fahren ist danach nicht verfügbar. Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren erneut.

2 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt.

3 Geschwindigkeit erhöhen: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam aus der Mittelstellung.

Geschwindigkeit verringern: Bewegen Sie den Steuerhebel langsam in Richtung Mittelstellung.

Anhalten: Bringen Sie den Steuerhebel wieder in die Mittelstellung, oder lassen Sie den Totmannschalter los.

Verwenden Sie die farbkodierten Richtungspfeile an der Plattformsteuerung und auf der Plattform, um die Richtung festzustellen, in die die Maschine fahren wird.

Bei angehobener Plattform kann die Maschine nur mit verminderter Fahrgeschwindigkeit bewegt werden.

Der Zustand der Batterien wirkt sich auf die Maschinenleistung aus. Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine und die Geschwindigkeit der Funktionen werden reduziert, wenn die Batterieladestandsanzeige blinkt.

Fahrgeschwindigkeit auswählen

Die Steuerelemente zum Fahren stehen in zwei verschiedenen Fahrgeschwindigkeitsmodi zur Verfügung. Wenn die Leuchtanzeige für den Fahrgeschwindigkeitstaster leuchtet, ist der langsame Fahrgeschwindigkeitsmodus aktiviert. Wenn die Leuchtanzeige nicht leuchtet, ist der schnelle Fahrgeschwindigkeitsmodus aktiviert.

Drücken Sie den Fahrgeschwindigkeitstaster, um die gewünschte Fahrgeschwindigkeit auszuwählen.



Hinweis: Wenn die Plattform angehoben ist, leuchtet die Leuchtanzeige für den Fahrgeschwindigkeitstaster ununterbrochen und weist so darauf hin, dass die Fahrgeschwindigkeit bei angehobener Plattform beschränkt ist.

Bedienungsanweisungen

⚠ Fahrt auf abschüssigem Gelände

Stellen Sie fest, für welches Gefälle (in Fahrt- und Querrichtung) die Maschine zugelassen ist, und bestimmen Sie das vorhandene Gefälle.



Maximal zulässiges Gefälle, eingefahrene Position:	30% (17°)



Maximal zulässiges Quergefälle, eingefahrene Position:	30% (17°)

Hinweis: Die Angaben für das zulässige Gefälle setzen voraus, dass sich nur eine Person auf der Plattform befindet und dass die Bodenbeschaffenheit und Reifenhaftung für den Betrieb angemessen sind. Zusätzliches Gewicht auf der Plattform kann das zulässige Gefälle weiter einschränken.

Gefälle bestimmen:

Messen Sie das Gefälle mit einem digitalen Neigungsmesser, ODER wenden Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren an.

Sie benötigen dazu die folgenden Gegenstände:

- Wasserwaage
- gerades Stück Holz von mindestens 3 ft/1 m Länge
- Messband

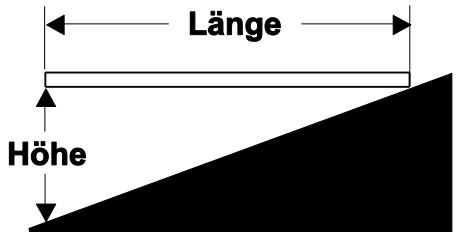
Legen Sie das Holzstück auf die abschüssige Fläche.

Legen Sie die Wasserwaage auf das abwärts gerichtete Ende des Holzstücks, und heben Sie das Holzstück an diesem Ende an, bis es sich in waagerechter Position befindet.

Halten Sie das Holzstück in waagerechter Position, und messen Sie den vertikalen Abstand zwischen der Unterseite des Holzstücks und dem Boden.

Teilen Sie den gemessenen Abstand (Höhe) durch die Länge des Holzstücks (Länge), und multiplizieren Sie den Wert mit 100.

Beispiel:



Holzstück = 144 in (3,6 m)

Länge = 144 in (3,6 m)

Höhe = 12 in (0,3 m)

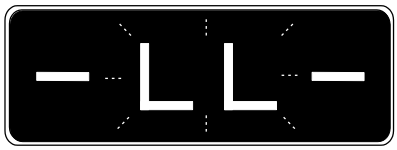
12 in ÷ 144 in = 0.083 x 100 = 8,3% Gefälle
0,3 m ÷ 3,6 m = 0,083 x 100 = 8,3% Gefälle

Wenn das Gefälle bzw. Quergefälle die zulässige Neigung überschreitet, muss die Maschine mit einer Winde gesichert oder auf andere Weise über das abschüssige Gelände transportiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit den Transport- und Hebeanweisungen.

Bedienungsanweisungen

Betriebscodes

Wenn auf dem LED-Display der Plattformsteuerung oder auf dem LCD-Diagnosedisplay der Bodensteuerung ein Betriebscode wie z. B. „LL“ angezeigt wird, muss der entsprechende Fehler repariert oder beseitigt werden, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird. Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster, und ziehen Sie ihn wieder heraus, um das System zurückzusetzen.



LED-Display



LCD-Display

Betriebscodes

Code	Zustand
LL	Nicht waagerecht
OL	Plattform überlastet
OAC	Hindernis über Fahrgestell
CH	Betrieb im Fahrgestellmodus
PHS	Lochfahrschutz klemmt
ND	Keine Fahrfunktion (optional)
OHL	Höhenbeschränkung im Außenbetrieb

Weitere Informationen finden Sie im entsprechenden Wartungshandbuch von Genie. Ein Code und eine Codebeschreibung erscheinen auch auf dem LCD-Display der Bodensteuerung.

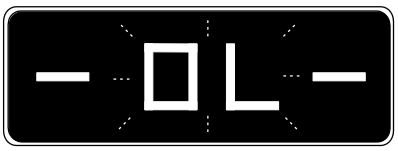
Überlastung der Plattform

Wenn auf dem LED-Diagnosedisplay der Plattformsteuerung der Code „OL“ blinkt und auf dem LCD-Diagnosedisplay der Bodensteuerung die Meldung „OL: Platform Overloaded“ („Plattform überlastet“) angezeigt wird, ist die Plattform überlastet, und es können keine Funktionen ausgeführt werden. Ein Alarm wird ausgelöst.

1 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung AUS.

2 Reduzieren Sie das Gewicht auf der Plattform.

3 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.



LED-Display



LCD-Display

Beim Anheben oder Absenken der Plattform wird in der Nähe der maximalen Höhe ein Selbsttest durchgeführt. Unter Umständen bleibt dabei die Maschine stehen, und ein Alarmton ertönt. Wenn die Maschine nicht überlastet ist, wird danach der Normalbetrieb wieder fortgesetzt.

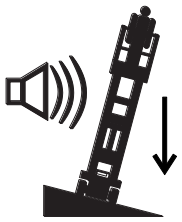
Wiederherstellung bei Überlastung

Wenn auf dem LCD-Diagnosedisplay der Bodensteuerung „Overload Recovery“ („Überlast Korrektur“) angezeigt wird, wurde die Reservefunktion Senken aktiviert, während die Plattform überlastet war. Das entsprechende Genie-Wartungshandbuch enthält weitere Informationen zum Zurücksetzen dieser Meldung.

Bedienungsanweisungen

Aktivierungseinstellungen des Neigungssensors

Fahrgestellwinkel (von Seite zu Seite)	1,5°
Fahrgestellwinkel (von vorne nach hinten)	3°



Senken Sie die Plattform, und fahren Sie die Maschine auf einen festen, ebenen Untergrund, wenn beim Anheben der Plattform der Neigungsalarm ausgelöst wird. Ertönt der Neigungsalarm bei angehobener Plattform, müssen Sie beim Absenken der Plattform äußerst vorsichtig sein.



Wenn auf dem LED-Display der Plattformsteuerung „LL“ angezeigt wird, wird auf dem LCD-Display der Bodensteuerung die folgende Meldung angezeigt: „LL: Machine Tilted“ (Maschine schräg). Der Neigungsalarm ertönt mit 180 Pieptönen pro Minute, und die folgenden Funktionen sind deaktiviert: Fahren, Steuern und Anheben.

Bewegen Sie die Maschine zurück auf einen ebenen Untergrund, um die Hebefunktionen wiederherzustellen.

Bedienung von der Bodensteuerung mit Steuergerät

Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen dem Bediener, der Maschine und fixen Gegenständen ein.

Berücksichtigen Sie die Fahrtrichtung der Maschine, wenn Sie das Steuergerät benutzen.

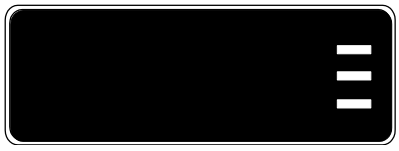
Batterieladestandsanzeige

Lesen Sie den Batterieladestand auf dem LED-Diagnosedisplay ab.

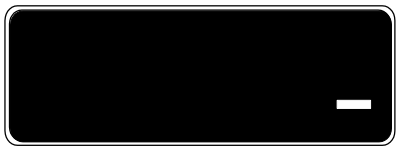
Hinweis: Wenn der blinkende Code „LO“ auf dem LED-Display der Plattformsteuerung erscheint, muss die Maschine außer Betrieb genommen und aufgeladen werden. Anderenfalls stehen keine Maschinenfunktionen mehr zur Verfügung.



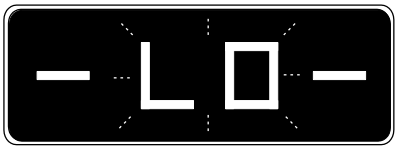
Voll aufgeladen



Halb aufgeladen



Schwach aufgeladen



LO blinkt

Bedienungsanweisungen

Blockiersensorsystem bedienen

Das Ertönen eines Alarmtons weist darauf hin, dass ein Hindernis oder eine Person mit dem Blockiersensor in Berührung gekommen ist. Die Funktion Senken steht in diesem Fall nicht zur Verfügung.

Wenn der Alarmton ausgelöst wurde, müssen Sie die Behinderung beseitigen und den roten NOT-AUS-Taster drücken und dann wieder herausziehen, um das System zurückzusetzen.

Arbeitsablage hochklappen und herunterklappen

Arbeitsablage hochklappen:

1 Halten Sie sich vorsichtig mit einer Hand an einem Seitengeländer fest.

2 Halten Sie mit der anderen Hand die Arbeitsablage am Loch in der Mitte fest.

3 Heben Sie die Arbeitsablage an, bis sie sich auf der Höhe der Arbeitsablagenhalterung befindet.

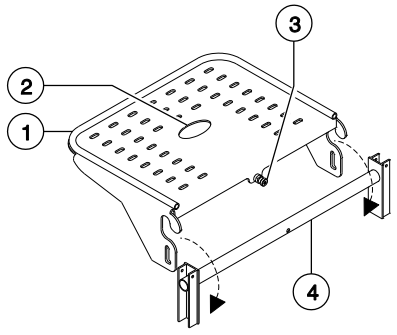
4 Senken Sie die Arbeitsablage ab, bis der Sperrstift einrastet.

Hinweis: Der Sperrstift muss sicher eingerastet sein, bevor die Arbeitsablage verwendet wird.

Arbeitsablage senken:

1 Ziehen Sie den Sperrstift heraus, während Sie die Ablage anheben, bis sie sich über der Arbeitsablagenhalterung befindet.

2 Senken Sie die Ablage in die heruntergeklappte Position.



1 Arbeitsablage
2 Griff
3 Sperrstift
4 Arbeitsablagenhalterung

Bedienungsanweisungen

Anweisungen für verstellbare Arbeitsablage

Arbeitsablage verstellen:

1 Halten Sie den Griff der verstellbaren Arbeitsablage mit einer Hand fest.

2 Ziehen Sie den Sperrstift mit der anderen Hand heraus.

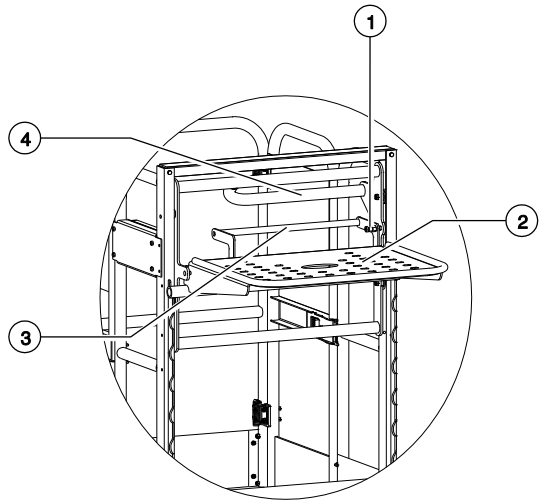
3 Ziehen Sie vorsichtig am unteren Griff und drehen Sie die Ablage nach außen, bis sich der Sperrstift nicht mehr über dem Sperrstiftloch befindet.

4 Lassen Sie den Sperrstift los und halten Sie den oberen Griff fest.

5 Heben Sie die Ablage mithilfe des oberen Griffs auf die gewünschte Höhe an, während Sie die Ablage mit der anderen Hand um ungefähr 45 Grad nach außen drehen.

6 Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, drehen Sie die Ablage mit dem unteren Griff vollständig in eine horizontale Position. Rasten Sie die Stützleiste in die Haltevertiefungen am Geländer ein. Rasten Sie den Sperrstift in der gesperrten Stellung ein.

Hinweis: Der Sperrstift muss sicher eingerastet sein, bevor die Arbeitsablage verwendet wird.



1 Sperrstift
2 Arbeitsablagenhalterung
3 Unterer Griff
4 Oberer Griff

Arbeitsablage verstauen:

1 Halten Sie den Griff der verstellbaren Arbeitsablage mit einer Hand fest.

2 Ziehen Sie den Sperrstift mit der anderen Hand heraus.

3 Drücken Sie vorsichtig auf den unteren Griff und drehen Sie die Ablage nach innen, bis sich der Sperrstift nicht mehr über dem Sperrstiftloch befindet.

4 Lassen Sie den Sperrstift los und halten Sie den oberen Griff fest.

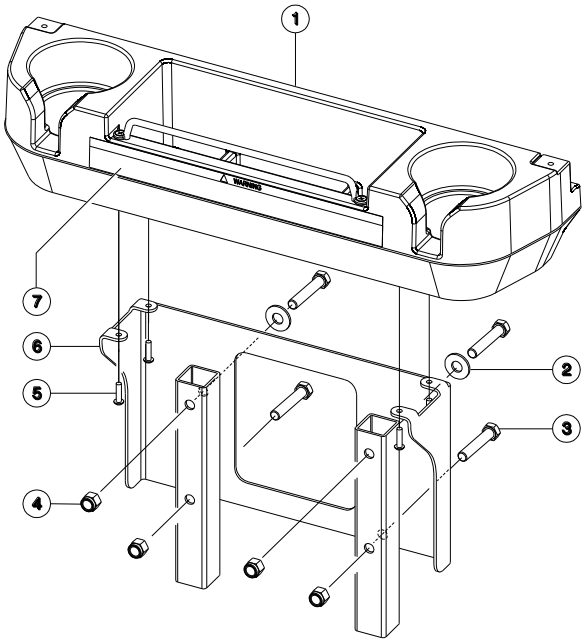
5 Halten Sie den oberen Griff fest und drehen Sie die Ablage mithilfe des unteren Griffs in eine vertikale Position, sodass der Sperrstift in der gesperrten Stellung einrastet.

6 Senken Sie die Ablage in die heruntergeklappte Position.

Bedienungsanweisungen

Anweisungen für die Lift Tools-Arbeitsablage

Die Lift Tools-Arbeitsablage besteht aus der Ablage und der Halterung samt Montageteilen.



1 Lift Tools-Arbeitsablage

2 Unterlegscheibe, flach, 3/8 Zoll

3 Schraube, 3/8-16 x 2 Zoll

4 Mutter, selbstsichernd (Nylock), 3/8-16 Zoll

5 Schraube, Nr. 10-24 x 0,50 Zoll

6 Halterung der Werkzeugablage

7 Aufschrift, Achtung

Bitte beachten und befolgen: Installation der Lift Tools-Arbeitsablage

☑ Die Lift Tools-Arbeitsablage muss auf der Innenseite der Plattform montiert werden.

☑ Für jede Maschine kann nur jeweils eine Lift Tools-Arbeitsablage verwendet werden.

☑ Die Lift Tools-Arbeitsablage darf nur oben auf der Plattformstütze in der Nähe des Turms befestigt werden.

☑ Es ist darauf zu achten, dass die Lift Tools-Arbeitsablage sicher an der Plattformstütze befestigt ist.

☑ Die Sicherungsleine der Lift Tools-Arbeitsablage ist nur für Werkzeug vorgesehen. Sie darf nicht als Ansatzpunkt für eine persönliche Sturzsicherung verwendet werden.

Verwendung der Lift Tools-Arbeitsablage

1 Legen Sie aufgeladenen Werkzeugteile so ab, dass sie sich vollständig in der Lift Tools-Arbeitsablage befinden.

Die Lift Tools-Arbeitsablage wiegt 4 lb/1,8 kg.

Die maximale Kapazität der Lift Tools-Arbeitsablage beträgt 50 lb/23 kg.

⚠ Kippgefahr. Das Gewicht der Lift Tools-Arbeitsablage und der aufgeladenen Teile beeinträchtigt die Tragfähigkeit der Plattform. Dieses zusätzliche Gewicht muss bei der Bestimmung der Gesamtlast auf der Plattform miteinbezogen werden.

Bedienungsanweisungen

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und waagerechte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Senken Sie die Plattform ab.

3 Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab, um die Maschine gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

4 Laden Sie die Batterien auf.

Bedienungsanweisungen



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.

☑ Laden Sie die Batterie in einer gut belüfteten Umgebung auf.

☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Netzspannung an.

☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Achten Sie darauf, dass die Batterien angeschlossen sind, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

2 Öffnen Sie das Batteriefach. Das Batteriefach kann während des gesamten Ladevorgangs geschlossen bleiben.

Wartungsfreie Batterien

1 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Wechselstromsteckdose an.

2 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.

Reguläre Batterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

2 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

3 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Wechselstromsteckdose an.

4 Das Ladegerät zeigt an, wann die Batterie voll aufgeladen ist.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Transport- und Hebeanweisungen



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Diese Sicherheitsinformationen enthalten Empfehlungen von Genie. Die Fahrer sind für die Sicherung der Maschinen und die Auswahl des geeigneten Anhängers gemäß den Richtlinien des US-amerikanischen Verkehrsministeriums, anderen vor Ort geltenden Richtlinien bzw. den Firmenrichtlinien verantwortlich.
- ☑ Genie-Kunden, die ein Hebegerät oder Genie-Produkt in einem Container transportieren möchten, sollten sich für den internationalen Versand an einen qualifizierten Spediteur wenden, der über umfangreiche Erfahrungen beim Vorbereiten, Verladen und Sichern von Bau- und Hebegeräten für den Versand verfügt.
- ☑ Die Maschine darf beim Auf- und Abladen für den Transport auf einem LKW nur von Personen bewegt werden, die in der Bedienung mobiler Arbeitsbühnen ausgebildet sind.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte dem Gewicht der Maschine angemessen sind. Genie-Hebegeräte sind im Verhältnis zu ihrer Größe sehr schwer. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben. Hinweise zur Platzierung des Typenaufklebers finden Sie im Abschnitt Inspektionen.
- ☑ Die Maschine muss sich in gesichertem Zustand oder auf einem ebenen und waagerechten Untergrund befinden, bevor die Bremsen gelöst werden.
- ☑ Fahren Sie die Maschine nicht über abschüssiges Gelände mit einem Gefälle oder einer Steigung in Fahrt- und Querrichtung außerhalb des zulässigen Bereichs. Weitere Informationen finden Sie unter „Fahrt auf abschüssigem Gelände“ im Abschnitt mit den Bedienungsanweisungen.
- ☑ Wenn die Neigung der Ladefläche des Transportfahrzeugs den für die Maschine zulässigen Neigungsbereich (bergauf/bergab) überschreitet, muss die Maschine mithilfe einer Winde oder eines Gabelstaplers wie im Abschnitt über das Lösen der Bremse beschrieben auf- und abgeladen werden. Der Abschnitt Technische Daten enthält Informationen über Neigungen, für die die Maschine zugelassen ist.

Transport- und Hebeanweisungen

Bremse lösen

1 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.



2 Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil sicher an den Befestigungspunkten des Fahrgestells fixiert und der Weg frei von Hindernissen ist.

3 Drücken Sie den schwarzen Knopf zum Lösen der Bremse, um das Bremsventil zu öffnen.



4 Pumpen Sie mit dem roten Pumpenknopf zum Lösen der Bremse.

Nachdem die Maschine aufgeladen wurde:

1 Verwenden Sie einen Wegrollschutz an den Rädern, um ein Wegrollen der Maschine zu verhindern.

2 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung und der Plattformsteuerung in die Stellung ein, und drehen Sie den Schlüsselschalter in die Plattformstellung.

3 Drücken Sie den Taster für die Funktion Fahren.



4 Halten Sie den Totmannschalter am Steuerhebel gedrückt. Bewegen Sie den Steuerhebel aus der Mittelstellung, und lassen Sie ihn sofort wieder los, um die Bremsen wieder festzustellen.

5 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster an der Boden- und der Plattformsteuerung in die Stellung aus.

Das Schleppen der Maschinen QS-12R, QS-15R und QS-20R wird nicht empfohlen. Wenn die Maschine geschleppt werden muss, darf die Geschwindigkeit 2 mph/3,2 km/h nicht überschreiten.

Transport- und Hebeanweisungen

Transportsicherung auf einem Lastkraftwagen oder Anhänger

Bei jedem Transport der Maschine muss die Verlängerungssicherung arretiert werden.

Schalten Sie vor dem Transport den Schlüsselschalter in die Stellung AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

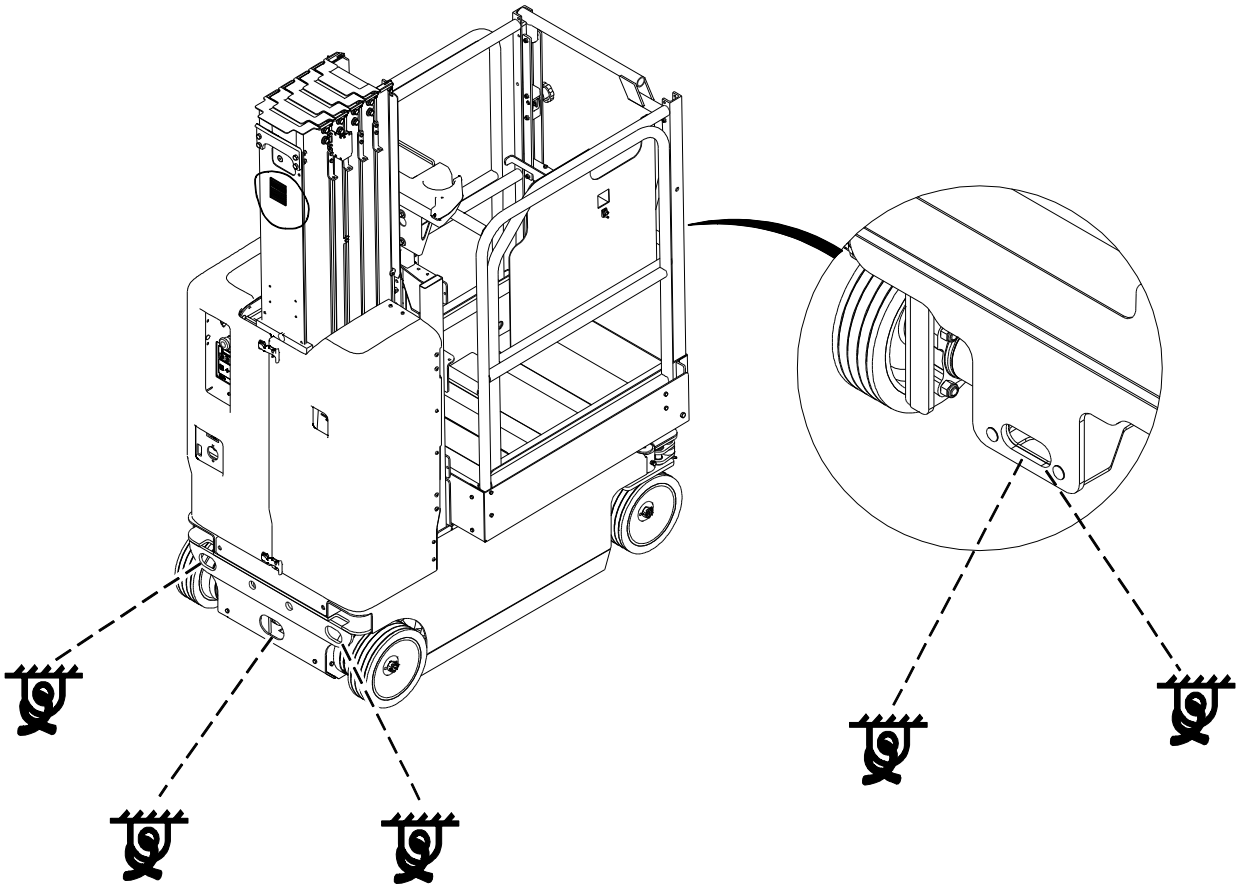
Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Verwenden Sie die Befestigungspunkte am Fahrgestell, um die Maschine auf der Ladefläche zu verankern.

Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Lastvermögen.

Verwenden Sie mindestens 2 Ketten oder Gurte.

Bringen Sie alle Gurte und Ketten so an, dass Beschädigungen vermieden werden.



Transport- und Hebeanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

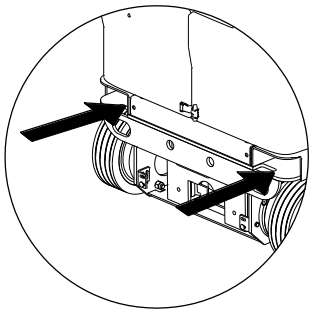
- ☑ Die Maschine darf nur von qualifizierten Mechanikern befestigt und angehoben werden.
- ☑ Die Maschine darf nur von qualifiziertem Personal mit einem Gabelstapler angehoben werden.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Krans, die Ladeflächen und die Gurte oder Leinen ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.

Anheben der Maschine mit einem Gabelstapler

Vergewissern Sie sich, dass die Plattformverlängerung, die Steuerung und alle Bauteilablagen gesichert sind. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine.

Senken Sie die Plattform vollständig ab. Die Plattform muss bei allen Lade- und Transportvorgängen abgesenkt sein.

Verwenden Sie die Gabeltaschen auf beiden Seiten des Fahrgestells unter den Abdeckungen.



Positionieren Sie die Gabeln des Gabelstaplers vor den Gabeltaschen.

Fahren Sie vorwärts, und fahren Sie die Gabeln so weit wie möglich unter die Maschine.

Heben Sie die Maschine 6 in/15 cm an, und kippen Sie dann die Gabeln geringfügig nach hinten, damit die Maschine sicher steht.

Achten Sie darauf, dass sich die Maschine beim Absenken der Gabeln in waagerechter Position befindet.

HINWEIS Seitliches Anheben der Maschine kann zu Schäden an den Bauteilen führen.

Transport- und Hebeanweisungen

Maschine mit einem Kran aufladen

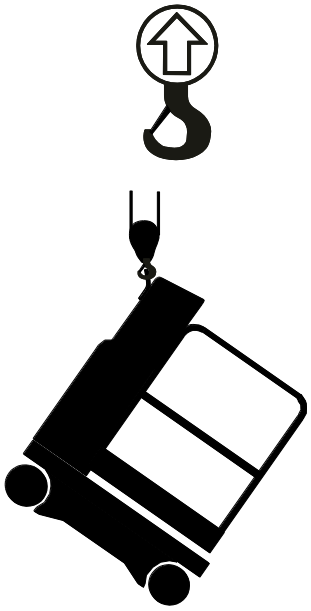
Senken Sie die Plattform vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plattformverlängerung, die Steuerung und alle Bauteilablagen gesichert sind. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine.

Verwenden Sie die Huböse an der hinteren Turmsäule.

Vergewissern Sie sich, dass der Turm vollständig abgesenkt ist.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Legen Sie alle Ketten und Gurte so an, dass Beschädigungen der Maschine vermieden werden und die Maschine waagerecht gehalten wird.



Wartung



Bitte beachten und befolgen:

☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

☑ Bei der Entsorgung des Materials müssen alle behördlichen Vorschriften eingehalten werden.

☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Ersatzteile.

Legende – Wartungssymbole

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Die Symbole, die unter Umständen am Anfang einer Wartungsanweisung angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten werden Werkzeuge benötigt.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

Hydraulikölstand überprüfen



Für den Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

1 Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf ebenem und festem Untergrund ohne Hindernisse steht und dass die Plattform vollständig eingefahren ist.

2 Überprüfen Sie den Hydraulikölstand des Hydrauliköltanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich zwischen den Markierungen ADD (hinzufügen) und FULL (voll) am Tank befinden.

3 Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Nicht überfüllen.

Technische Daten – Hydrauliköl	
Typ des Hydrauliköls	Chevron Rando HD oder gleichwertiges Öl

Wartung

Batterien überprüfen



Für den sicheren Maschinenbetrieb und eine adäquate Maschinenleistung ist es sehr wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

⚠ Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Hinweis: Diese Prüfung ist nach dem vollständigen Aufladen der Batterien durchzuführen.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Batteriekabels fest sitzen und nicht korrodiert sind.

3 Stellen Sie sicher, dass die Niederhalteklammern der Batterie vorhanden und eingerastet sind.

Hinweis: Die Verwendung von Polschutzkappen und Korrosionsschutzmitteln hilft, die Korrosion von Batterieklemmen und Kabeln zu vermeiden.

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Technische Daten

Modell		**QS-12R**
Maximale Arbeitshöhe, innen	17 ft 4 in	5,3 m
Maximale Arbeitshöhe, außen	15 ft 1 in	4,60 m
Maximale Plattformhöhe, innen	11 ft 4 in	3,5 m
Maximale Plattformhöhe, außen	9 ft 1 in	2,8 m
Höhe, vollständig eingefahren	70 in	177,8 cm
Breite	29,5 in	74,9 cm
Länge, eingefahren	53 in	134,6 cm
Länge mit Lagerartikelplattform, einschließlich verstellbarer Ablage	69,5 in	1,77 m
Plattform mit Arbeitsablage (Länge x Breite)	56 x 28,8 in	142,2 x 74,9 cm
Maximale Tragfähigkeit (Lagerartikelplattform)	500 lb	227 kg
Maximale Tragfähigkeit (Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage)	150 lb	68 kg
Maximale Tragfähigkeit (Werkzeugablage)	50 lb	23 kg
Maximale Windgeschwindigkeit, außen	28 mph	12,5 m/s
Maximale Windgeschwindigkeit, innen	0 mph	0 m/s
Wenderadius (innen)	0 in	0 cm
Wenderadius (außen)	52 in	132,1 cm
Bodenfreiheit	2,5 in	6,4 cm
Gewicht	1 628 lb	738 kg
(Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab. Das genaue Gewicht ist auf dem Typenaufkleber angegeben.)		
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH	
Wechselstromsteckdose auf der Plattform		Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	3 500 psi	241 bar
Reifengröße		10 x 3 x 1 in 25,4 x 7,6 x 2,5 cm

Lärmemission	
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation am Boden	<70 dBA
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation auf der Plattform	<70 dBA
Der Schwingungswert liegt nicht über 2,5 m/s^2.	
Maximal zulässiges Gefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Maximal zulässiges Quergefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Hinweis: Die Angaben für das zulässige Gefälle setzen voraus, dass sich nur eine Person auf der Plattform befindet und dass die Bodenbeschaffenheit und Reifenhaftung für den Betrieb angemessen sind. Zusätzliches Gewicht auf der Plattform kann das zulässige Gefälle weiter einschränken.	

Fahrgeschwindigkeiten		
Eingefahren, maximal	2,5 mph 40 ft/10,9 s	4,0 km/h 12,2 m/10,9 s
Plattform angehoben, maximal	0,5 mph 40 ft/55 s	0,8 km/h 12,2 m/55 s

Informationen zur Bodenbelastung		
Maximale Reifenbelastung	680 lb	308 kg
Reifenkontaktdruck	104,62 psi	7,36 kg/cm^2 721,3 kPa
Gesamtbelastungsdruck	191,52 psf	936 kg/m^2 9,18 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es muss immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Technische Daten

Modell		QS-15R
Maximale Arbeitshöhe, innen	20 ft 8 in	6,3 m
Maximale Arbeitshöhe, außen	17 ft 1 in	5,2 m
Maximale Plattformhöhe, innen	14 ft 8 in	4,5 m
Maximale Plattformhöhe, außen	11 ft 1 in	3,4 m
Höhe, vollständig eingefahren	70 in	177,8 cm
Breite	29,5 in	74,9 cm
Länge, eingefahren	53 in	134,6 cm
Länge mit Lagerartikelplattform, einschließlich verstellbarer Ablage	69,5 in	1,77 m
Plattform mit Arbeitsablage (Länge x Breite)	56 x 28,8 in	142,2 x 74,9 cm
Maximale Tragfähigkeit (Lagerartikelplattform)	500 lb	227 kg
Maximale Tragfähigkeit (Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage)	150 lb	68 kg
Maximale Tragfähigkeit (Werkzeugablage)	50 lb	23 kg
Maximale Windgeschwindigkeit, außen	28 mph	12,5 m/s
Maximale Windgeschwindigkeit, innen	0 mph	0 m/s
Wenderadius (innen)	0 in	0 cm
Wenderadius (außen)	52 in	132,1 cm
Bodenfreiheit	2,5 in	6,4 cm
Gewicht	2 236 lb	1 014 kg
(Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab. Das genaue Gewicht ist auf dem Typenaufkleber angegeben.)		
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH	
Wechselstromsteckdose auf der Plattform		Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	3 500 psi	241 bar
Reifengröße		10 x 3 x 1 in 25,4 x 7,6 x 2,5 cm

Lärmemission	
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation am Boden	<70 dBA
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation auf der Plattform	<70 dBA
Der Schwingungswert liegt nicht über 2,5 m/s^2.	
Maximal zulässiges Gefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Maximal zulässiges Quergefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Hinweis: Die Angaben für das zulässige Gefälle setzen voraus, dass sich nur eine Person auf der Plattform befindet und dass die Bodenbeschaffenheit und Reifenhaftung für den Betrieb angemessen sind. Zusätzliches Gewicht auf der Plattform kann das zulässige Gefälle weiter einschränken.	

Fahrgeschwindigkeiten		
Eingefahren, maximal	2,5 mph 40 ft/10,9 s	4,0 km/h 12,2 m/10,9 s
Plattform angehoben, maximal	0,5 mph 40 ft/55 s	0,8 km/h 12,2 m/55 s

Informationen zur Bodenbelastung		
Maximale Reifenbelastung	720 lb	327 kg
Reifenkontaktdruck	110,77 psi	7,79 kg/cm^2 763,7 kPa
Gesamtbelastungsdruck	247,68 psf	1 209 kg/m^2 11,87 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es muss immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Technische Daten

Modell		QS-20R
Maximale Arbeitshöhe, innen	25 ft 9 in	7,9 m
Maximale Arbeitshöhe, außen	21 ft 6 in	6,6 m
Maximale Plattformhöhe, innen	19 ft 9 in	6,0 m
Maximale Plattformhöhe, außen	15 ft 6 in	4,7 m
Höhe, vollständig eingefahren	78 in	198,1 cm
Breite	31,5 in	80 cm
Länge, eingefahren	53 in	134,6 cm
Länge mit Lagerartikelplattform, einschließlich verstellbarer Ablage	69,5 in	1,77 m
Plattform mit Arbeitsablage (Länge x Breite)	56 x 28,8 in	142,2 x 74,9 cm
Maximale Tragfähigkeit (Lagerartikelplattform)	350 lb	159 kg
Maximale Tragfähigkeit (Arbeitsablage oder verstellbare Arbeitsablage)	150 lb	68 kg
Maximale Tragfähigkeit (Werkzeugablage) (falls vorhanden)	50 lb	23 kg
Maximale Windgeschwindigkeit, außen	28 mph	12,5 m/s
Maximale Windgeschwindigkeit, innen	0 mph	0 m/s
Wenderadius (innen)	0 in	0 cm
Wenderadius (außen)	53 in	134,6 cm
Bodenfreiheit	2,5 in	6,4 cm
Gewicht	2 553 lb	1 158 kg
(Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab. Das genaue Gewicht ist auf dem Typenaufkleber angegeben.)		
Antrieb	4 Batterien, 6V, 225AH	
Wechselstromsteckdose auf der Plattform		Standard
Maximaler hydraulischer Druck (Funktionen)	3 500 psi	241 bar
Reifengröße		10 x 3 x 1 in 25,4 x 7,6 x 2,5 cm

Lärmemission	
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation am Boden	<70 dBA
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation auf der Plattform	<70 dBA
Der Schwingungswert liegt nicht über 2,5 m/s^2.	
Maximal zulässiges Gefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Maximal zulässiges Quergefälle, eingefahrene Position	30% (16,7°)
Hinweis: Die Angaben für das zulässige Gefälle setzen voraus, dass sich nur eine Person auf der Plattform befindet und dass die Bodenbeschaffenheit und Reifenhaftung für den Betrieb angemessen sind. Zusätzliches Gewicht auf der Plattform kann das zulässige Gefälle weiter einschränken.	

Fahrgeschwindigkeiten		
Eingefahren, maximal	2,5 mph 40 ft/10,9 s	4,0 km/h 12,2 m/10,9 s
Plattform angehoben, maximal	0,5 mph 40 ft/55 s	0,8 km/h 12,2 m/55 s

Informationen zur Bodenbelastung		
Maximale Reifenbelastung	870 lb	395 kg
Reifenkontaktdruck	133,85 psi	9,41 kg/cm^2 922,84 kPa
Gesamtbelastungsdruck	250,4 psf	1 223 kg/m^2 11,99 kPa

Hinweis: Die Informationen zur Bodenbelastung sind ungefähre Angaben und berücksichtigen nicht die verschiedenen optionalen Maschinenkonfigurationen. Es muss immer ein ausreichender Sicherheitsfaktor berücksichtigt werden.

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Contents of EC Declaration of Conformity

<Manufacturer's name> hereby declares that the machinery described below complies with the provisions of the following Directives:

1. EC Directive 2006/42/EC, Machinery Directive, under consideration of harmonized European standard EN280 as described in EC type-examination certificate <variable field> issued by:

Kuiper Certificering B.V.
Van Slingelandtstraat 75, 7331NM
Apeldoorn
Netherlands
NB number 2842

2. EC Directive EMC: 2014/30/EU, under consideration of harmonized European standard EN 61000-6-2 and EN 61000-6-4

3. EC Directive 2000/14/EC, Noise Directive, under consideration of Annex V and harmonized standard EN ISO 3744, internal combustion engine only.

Test Report:
This machine has been tested and passed the following categories per EN 280:2013+A1:2015 clause 6.3 prior to entering the market:

1. BRAKES: Brakes working properly in forward and reverse.
2. OVERLOAD: Overload tested at XXX% rated load.
3. FUNCTIONAL: Smooth operation at XXX% rated load.
4. FUNCTIONAL: All safety devices working correctly.
5. FUNCTIONAL: Speeds set within permitted specification.

Model/Type: <machine type>	Manufacture Date: <variable field>
Description: <machine classification>	Country of Manufacture: <variable field>
Model: <model name>	Net Installed Power: <only for IC machines>
Serial Number: <variable field>	Guaranteed Sound Power Level: <only for IC machines>
VIN: <where applicable>	
Manufacturer: <Manufacturer's name>	Authorized Representative: Genie Industries B.V Boekerman 5, 4751 XK Oud Gastel, The Netherlands
Empowered signatory:	Place of Issue: <variable field> Date of Issue: <variable field>

Vertrieb:

www.genielift.com